



SANDE

aktuell

2/2023

INFOS
TIPPS
TERMINE
VEREINE
NEUES
HISTORIE
FREIZEIT



38. Ausgabe



Malerbetrieb Adam Honisch

*Zu Ihrer Gunst
entdecken wir die
alte Kunst aufs Neue...*

**Malerbetrieb
Adam Honisch**

Ostenländer Straße 6
33106 Paderborn-Sande

Tel.: 0 52 54 / 660 65 24
Fax: 0 52 54 / 660 65 52
Mobil: 01 70 / 460 61 82

info@malerbetrieb-honisch.de
www.malerbetrieb-honisch.de

- Beratung & Ausführung von Malerarbeiten
- Raumgestaltung in natürlichen Farben
- Restaurierung
- Fassadengestaltung
- Denkmalpflege
- Wandmalerei
- Illusionsmalerei

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4-5
In Sande vor 100 Jahren	6-8
Eine(r) geht durch Sande und kommt	10-11
Ortsheimatpfleger und Ortschronist informieren Sander Denkmalliste wird dokumentiert / Fahrradtour zur Heidschnucken-Schäferei.....	12-13
Nachrichten aus der Kommunalpolitik	14-21
Das besondere Foto	22
Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben	
Erfolgreiche Vorstandsarbeit im Sander Gemeindeforum.....	24-27
45 Jahre Tennis in Sande.....	28-31
SV Sande freut sich über neuen Kunstrasenplatz.....	32-33
50 Jahre Tischtennis im SV Blau-Weiß Sande.....	34-35
Neues aus der Bücherei Sande.....	38-40
Die Arbeit der Caritas-Konferenz / Rosen für einen guten Zweck	41-43
Chorgemeinde startet wieder durch	46-47
Auflösung Wortsuchrätsel aus Ausgabe 37	47
Sande feiert den 1. Mai auf dem Dorfplatz	48-49
Nachrichten aus der Schützenbruderschaft	50-53
Neuer Wald am Lippesee / Fahrrad-Reparaturwerkstatt am Lippesee	54
Tag der offenen Tür im Familienzentrum	55
Plattdeutsche Maiandacht	56
Absegnen des Seglervereins.....	57
Ein freudiges Wiedersehen.....	58
Vorschläge für Sander Ehrenamtspreis.....	60
Förderverein Römerlager Anreppen e.V. gegründet	61-62
Gewinner des Suchbild-Preisausschreibens.....	63
Außergewöhnliches Jubiläum.....	64
Aktuelles aus dem Sander Wirtschaftsleben	
Solarpark Wüseke in Betrieb genommen.....	66-67
Neue Nutzung des ehemaligen Sparkassengebäudes	68
Zeitenwende bei den PaderEngeln	69
Sande – lebens- und liebenswert	70-73
Sande und seine Tierwelt	74-77
Das Vierjahreszeitenfoto	78
Infobörse	
Adressen, die man braucht	79
Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen	80-83
Sander Veranstaltungskalender	84
Sie wollen mehr wissen? Diesmal über.....	
Die Blasmusik Sande e.V.....	85-87
Nachrichten, Wissenswertes, Buntes und Rätsel für Sander Kinder	
Sander Kinder stellen vor	88-89
Die Seite für Kinder	90-91
Buntes	
Rezepte.....	92
Friede und Versöhnung.....	93
Warum sagt man?	94
Wem haben wir das zu verdanken?	95-96
Suchbild-Preisausschreiben	97
Das Sander Suchbild.....	98
Herausgeber: Sander Gemeindeforum e.V.	
1. Vorsitzender: Jürgen Heggemann, Klausheider Str. 55, 33106 Paderborn-Sande, Telefon: 01511/7553493	
Redaktion: Vinzenz Heggen, Azaleenweg 6, vheggen@web.de Marion Pieper, Osterberg 3, hallo73@web.de Alois Meermeier, Meerhof 74, alois.meermeier@gmx.net Josef Bröckling, Osterberg 35, JBrockling@ullner.de Wolfgang Schäfers, Irisweg 8, wolfgang.schaefers@paderborn.com	
Anzeigen: Reinhard Korfmacher, Sander-Bruch-Str. 10, info@sande-sgf.de	
Grafik + Satz: Regina Korfmacher, Sander-Bruch-Str. 10, regina@korfmacher.org	
Druck/Auflage: Lindhauer Druck & Medien, 33129 Delbrück-Lippeling / 2000 Exemplare, 38. Ausgabe (2/2023)	
Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fototechnische Wiedergabe und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.	

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Nach drei Jahren Einschränkungen, die durch die Pandemie bedingt waren, können wir diesen Sommer endlich wieder einigermaßen normal genießen. Ob Urlaub, Liborifeierlichkeiten oder Schützenfeste: Viele von uns freuen sich – weitgehend frei von der Sorge vor Ansteckung mit einem tückischen Virus - auf eine Zeit der Erholung, des Entspannens und der Geselligkeit, die wir so lange vermisst hatten.

Bei aller Freude sollten wir uns aber auch daran erinnern, dass wir die schwierige Zeit nur deshalb erfolgreich gemeistert haben, weil es unzählige Menschen gab, die sich mit

all ihrer Kraft für den Schutz unserer Gesundheit und die Bewältigung der Pandemie eingesetzt haben: Forscher, Mediziner, Pflegekräfte, Politiker, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Arbeitgeber etc. Sie alle verdienen unseren Respekt und unsere Anerkennung.

Aber trotz der Bewältigung einer der größten Krisen der letzten Jahrzehnte ist die Kritik an negativen Begleiterscheinungen nicht verstummt. Kritik ist durchaus zu begrüßen, wenn sie konstruktiv ist und dazu dient, die richtigen Schlüsse für vergleichbare zukünftige Herausforderungen zu ziehen und gut vorbereitet zu sein.

Seit Mai 2019 gibt es in der Rosmarinstraße 41a einen neuen Friseursalon – oder besser gesagt ein HAAR SPA. Denn hier dreht sich alles um das Haar des Kunden und die individuellen Bedürfnisse.

Mit gekonnten Handgriffen und einem sicheren Auge fürs Detail kreieren die Inhaberin Inessa Rupp und ihr Team die passende Frisur. Wallende Lockenmähne oder streng geometrischer Haarschnitt – alles ist möglich mit der richtigen Technik. Auch bei Haarausfall weiß Inessa zu helfen, denn immer mehr Menschen leiden unter Haarverlust. Jeder zweite Mann und auch immer mehr Frauen sind betroffen. Häufigste Ursache ist die vererbte genetische Veranlagung. Andere Faktoren sind Stress, Krankheiten und falsche Ernährung. Ob eine Haarverdichtung, -ergänzung oder eine Stop & Grow

Anwendung das richtige für Sie ist, verrät Ihnen Inessa in einem kostenlosen Beratungstermin.

Wollen Sie eine Auszeit im HAAR SPA genießen oder Fragen zu Behandlungen stellen? Melden Sie sich gerne per Telefon, WhatsApp oder E-Mail unter:

05254 8290218

0176 21245628

inessa@haar-spa.com

Das Team freut sich auf Ihre Anfragen!



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Besserwisseri aus der Rückschau ist hier allerdings wenig hilfreich. Gerade in Krisen ist es für deren Bewältigung elementar wichtig, dass wir uns von der Zuversicht leiten lassen, dass wir mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung die Probleme meistern können.

Wenn wir unseren Blick auf das Leben in unserem Stadtteil richten, so stellen wir fest, dass auch hier die positiven Schlagzeilen in den Vordergrund rücken. Verschiedene Abteilungen des Sportvereins feierten Jubiläen, das Familienzentrum konnte die neuen Räumlichkeiten beziehen, das Sander Gemeindeforum blickt auf 30 Jahre erfolgreicher Arbeit zurück

und die Chorgemeinde hat ihre Arbeit wieder aufgenommen. Die Liste positiver Aktivitäten und Initiativen für ein funktionierendes Gemeindeleben lässt sich beliebig fortsetzen.

Diese neue Ausgabe von „Sande aktuell“ soll helfen, die Akzentsetzungen der letzten Monate zu spiegeln und auf bevorstehende Höhepunkte des Jahres 2023 vorauszuschauen.

Daher wünschen wir unseren Leserinnen und Lesern eine unterhaltsame Lektüre und für die Urlaubszeit viel Freude, interessante Begegnungen, gute Erholung und eine gesunde Rückkehr.

Das Redaktionsteam

Die Firma Industrieservice Grabsch GmbH wurde 2012 gegründet, und hat ihren Firmensitz in Paderborn-Sennelager.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für den technischen Service rund um das Thema CNC- sowie konventionelle Fräsmaschinen, Drehmaschinen, Bohrmaschinen etc. oder spezielle Anforderungen für Ihre Applikationen.

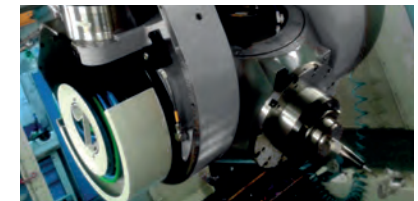
Durch eine breit sortierte Auswahl von Ersatzteilen namhafter Lieferanten und ein sehr gut geschultes Personal bieten wir Ihnen für viele Maschinentypen einen umfassenden, schnellen und flexiblen Service.

Der kostenlose technische Support für Erstdiagnosen ist bei uns ein selbstverständlicher Bestandteil unserer Leistungen.

Wir bieten umfangreich mechanischen und elektrischen Service sowie fundierte Kenntnisse in der SPS/PLC-Programmierung.

Mehrjährige Erfahrungen auf dem Markt und ein stetig wachsender Kundenstamm sprechen für unser Team. Unsere Stärken liegen nicht nur in der klassischen Instandsetzung und Reparatur, sondern wir bieten Ihnen ein ergänzendes Produkt-Portfolio vom hochwertigen Ersatzteilsupport gängiger Lieferanten über den Retrofit-Service bis zu individuellen Lösungen, entsprechenden Equipment-Schulungen und Präsentationen!

Wenn Sie sich von unseren Leistungen überzeugen wollen, rufen Sie uns an oder nutzen Sie unser Kontaktformular. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne.



**Industrieservice
Grabsch**

Der Servicepartner
für Ihre Werkzeugmaschinen

Industrieservice Grabsch GmbH
Max-Planck-Straße 20 | D-33014 Paderborn
www.isg-service.de

Herstellerunabhängig und garantiert aus einer Hand! Ein entscheidender Vorteil für Sie.

In Sande vor 100 Jahren

Auszug aus der Gemeindechronik

Das Jahr 2023 ist wirtschaftlich und politisch wahrlich kein sorgenfreies Jahr: Ukrainekrieg, Energiekrise, Klimawandel, steigende Inflation, Wohnungsnot, Digitalisierungsstau und Zerstrittenheit im politischen System sind Schlagworte, die die Menschen in unserem Land aktuell bewegen und die ihnen Sorgen bereiten. Blickt man jedoch 100 Jahre zurück auf das Jahr 1923, so wird sehr schnell deutlich, dass die Menschen damals vor noch gravierenderen Herausforderungen standen.

Deutschlands Wirtschaft lag so kurz nach dem 1. Weltkrieg in Scherben und der Staat war zahlungsunfähig. Der Krieg hatte viel Geld gekostet, Geld, das das Deutsche Reich gar nicht besessen hatte und deshalb von seinen Bürgern als sogenannte Kriegsanleihen eingefordert hatte. Und nach dem verlorenen Krieg musste Deutschland für enorme Schadenersatzforderungen aufkommen und gleichzeitig die Kriegsanleihen an die Bevölkerung zurückzahlen.

Als dann im Jahr 1923 die Franzosen wegen verspäteter Reparationszahlungen das Ruhrgebiet besetzten, verschärfte sich die Lage noch weiter. Um den Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, brachte die Regierung immer mehr Geld in Umlauf, wodurch Deutschland in den Strudel einer dramatischen Geldentwertung geriet. Das Geld war bald immer weniger wert. Wie dramatisch die Lage war, kann an folgenden Zahlen demonstriert werden:

Am 9. Juni 1923 kostete in Berlin ein Ei 800 Mark, ein halbes Jahr später 320 Milliarden Mark. Das Geld war zum Spielgeld verkommen. Auf dem Höhepunkt der Inflation wurde im November 1923 die Rentenmark als neue Währung eingeführt, die wiederum im Oktober 1924 durch die Reichsmark abgelöst wurde.

Diese schwierige Gemengelage war nicht nur in den Städten, sondern auch in den Dörfern zu spüren, wie die Sander Chronik des Jahres 1923 belegt. Erschwerend hinzu kam noch die starke Abhängigkeit der dörflichen Bevölkerung von den Erträgen der Landwirtschaft und damit von den Wetterbedingungen, wie der Chronik ebenfalls zu entnehmen ist. Zur Einordnung der Lebensbedingungen in Sande vor 100 Jahren lässt sich der folgende Auszug aus der Gemeindechronik heranziehen.

„Januar 1923

Mit dem neuen Jahr scheint sich die wirtschaftliche Lage Deutschlands noch zu verschlechtern. Die Mark wird immer mehr entwertet. Damit steigen auch die Preise für sämtliche Artikel, was besonders der Fall ist, seitdem der Franzose ins Ruhrgebiet einmarschiert ist. Mit dem Einmarsch der Franzosen ins Ruhrgebiet erwacht gleichsam im ganzen Vaterland eine Begeisterung, die uns nicht verzagen lässt. Allerorts werden Sammlungen veranstaltet zum Besten unserer bedrängten Ruhrbevölkerung. Der Dollar wurde mit 50000 Mark bezahlt.

In Sande vor 100 Jahren

Auszug aus der Gemeindechronik

Februar

Das Schlechtwetter hält weiter an. Obwohl starker Frost nicht günstig für die Früchte ist, sehnt man sich doch nach etwas Frost, weil bei der regnerischen Witterung auf den Feldern und am Holzfahren nichts zu machen ist.

März

Die Lage im Ruhrgebiet hat eine Verschärfung erfahren, derart daß alle Betriebe stillgelegt sind. Es erwachsen dem Staat durch die Bezahlung der Arbeitslosenunterstützungen kolossale Schwierigkeiten. Ende des Monats beginnt trockenes Wetter einzusetzen.

April

Die Trockenheit hält weiter an, so daß die Bestellung der Felder Schwierigkeiten

bereitet. Es setzt wieder eine allgemeine Preissteigerung ein.

Mai

Anfang des Monats waren Gewitter und Regen. Danach anhaltender Regen.

Juni

Das regnerische Wetter hält weiter an. Ende des Monats setzt trockenes Wetter ein.

Juli

Anfang sehr schön, sodaß die Heuernte rasch vonstattenging.

August

Infolge der späten Reife ist man mit der Roggenernte sehr im Rückstand.

Weermeier

Hotel

Restaurant

Biergarten

Ostenländer Straße 5
33106 Paderborn-Sande
Telefon: 0 52 54 / 54 23
Telefax: 0 52 54 / 6 08 37



In Sande vor 100 Jahren

Auszug aus der Gemeindechronik

Die Haferernte fällt nicht sehr günstig aus, da wieder Regenwetter einsetzt. Die Preissteigerung hält an.

September

Grummeternte fällt sehr gut aus. Ende des Monats wird mit der Kartoffelernte begonnen.

Oktober

Die Kartoffelernte ist nicht besonders ausgefallen. Ebenso ist die Runkelernnte schlecht. Kohlrabien sind sehr gut.

November

Anfang des Monats ist die Witterung ziemlich gut, sodaß das Vieh noch ziemlich draußen bleiben kann.

Dezember

Am 1. Dezember ist Kaplan Kreuzer aus Stukenbrock zum ersten Pfarrvikar ernannt. Die Einführung erfolgte am

Sonntag, den 2. Dezember unter großer Beteiligung der ganzen Gemeinde.

Infolge der Einführung des wertbeständigen Geldes sind die Getreide- und Viehpreise erheblich gefallen. Roggen wird mit 6,50 – 7 Mark bezahlt, was gegenüber der Vorkriegszeit bedeutend billiger ist. Dabei werden die Steuern noch drückender.

Die ersten Beerdigungen durch den neuen Pfarrvikar waren die Zwillingskinder des Landwirts Bathe und die 78-jährige Witwe Anna Golüke.

In den Tagen vor Weihnachten starker Schneefall, welcher auch die Feiertage anhält. Der Schnee liegt bereits 1 Fuß tief. An der Lippe halten sich jetzt wilde Enten auf, welche bei starker Kälte immer nach dort kommen.“

Einleitender Text und Transkription der Gemeindechronik: Vinzenz Heggen



APOTHEKE
am
LIPPESEE

APOTHEKER ROBERT RÖPER

Sennelagerstraße 1
33106 Paderborn-Sande
Tel. 052 54 - 94 16 41
Fax 052 54 - 94 16 42



ffb

FAHRSCHULE FRANZ BECKEBANS

AUF DIE SITZE, GANG REIN, LOS!

- » Ferien-und Erste-Hilfe-Kurse
- » eigenes Online-Lerncenter
- » Anhängerschulungen
- » Feedbackfahrten
- » Aufbaueminare
- » Apps fürs Handy



3x IN PADERBORN
ELSEN - SANDE
SENNELAGER

WWW.FAHRSCHULE-BECKEBANS.DE
INFO@FAHRSCHULE-BECKEBANS.DE
TEL (0 52 54) 6 00 95
MOBIL (01 71) 9 91 30 42

Eine(r) geht durch Sande und kommt ...

Eine(r) geht durch Sande



■ ...und kann sich in der letzten Silvesternacht dem Donnern, Zischen und Pfeifen an den Häusern und Straßenecken nicht entziehen. Obwohl Einer kein Freund von Böllern, Bomben und Raketen ist, faszinieren ihn nach zwei Jahren coronabedingter Auszeit die schillernden Farben am Nachthimmel. Die Sinnlosigkeit der Böllerei wird ihm jedoch einmal mehr bewusst, als er deren Rückstände unter anderem auf dem Parkplatz bei Salitos Beach am Neujahrstag findet. Können die Verursacher nicht mit einem Besen zurückkehren und den Müll entfernen, fragt sich Einer. Erfreulicherweise reinigt eine freundliche Mitarbeiterin der Stadt den Platz am 3. Januar. Als Einer dann von der Horror-Silvesternacht mit den Angriffen auf Polizei und Feuerwehr in unseren großen Städten erfährt, denkt er, dass es vielleicht besser ist, auf Silvester-Böllerei zu verzichten oder diese gar zu verbieten.



■ ...und kommt Ende Februar zur Lippe unterhalb der Lippebrücke der B64. Nach starken Regenfällen führt die Lippe viel Wasser und hat eine hohe Fließgeschwindigkeit. Unter der Lippebrücke macht sie eine leichte Kurve, in der eine starke Strömung entsteht. Ganz schön wild, dieses sonst so zahm dahinfließende Gewässer, denkt Einer. Aber schon ein paar Meter weiter hat die Lippe sich wieder beruhigt und fließt durch die Auenlandschaft der neuen Lippe-Renaturierung. Einer kann sich noch gut daran erinnern, wie hier früher oft alles unter Wasser stand und freut sich darüber, dass die Lippe nun „gebändigt“ ist.

Eine(r) geht durch Sande und kommt ...

Eine(r) geht durch Sande



■ ...und freut sich bei seinen Spaziergängen am Boker Kanal seit langem über einen kleinen roten Stuhl auf einem alten Holzsteg im Kanal. Welch schöner Farbtupfer! An Weihnachten haben die Anwohner noch eine große rote Weihnachtskugel dazu gehängt. Und an Pfingsten zierte dann neben dem roten Stuhl ein „Glücksanker“ den Holzsteg. „Wie man mit einfachen und kleinen Dingen den Menschen doch Freude bereiten kann“, denkt Einer und geht weiter.



Kurz vor Redaktionsschluss entdeckt Einer weitere Graffitis sowie Schmierereien an der neuen Wand und kann nur mit dem Kopf schütteln...

■ ...und kann es nicht fassen, dass die neue Lärmschutzwand an der B64 nur wenige Tage nach dem Einsetzen der ersten Schallschutzelemente am Ostermontag von Unbekannten unerlaubt mit Graffitis besprüht wurde. Dabei war das Bauwerk noch gar nicht fertiggestellt.

Einer hat bestimmt nichts gegen Graffiti-Kunst. Es gibt viele schöne Werke in Paderborn, die erlaubt angebracht wurden. Aber über die rund 40 Meter lange „Kunst“ an der neuen Lärmschutzwand kann man wirklich

geteilter Meinung sein. Für Einer ist es einfach nur Sachbeschädigung, über die viele Sander Bürgerinnen und Bürger verärgert sind. Rund 5.000 Euro beträgt der Sachschaden.

Das Eigentum anderer zu beschädigen, auch das der öffentlichen Hand, ist verwerflich. Hier ist es umso ärgerlicher, als dass die Anlieger der Lärmschutzwand in die Farbgestaltung einbezogen wurden und nun die frische Farbgebung von dunkelgrün nach hellgrün verschandelt ist. Das ist wirklich schade, findet Einer.

Ortsheimatpfleger und Ortschronist informieren

Sander Denkmalliste wird dokumentiert

1. Historische Bezüge gehören zur Identität eines Dorfes oder Stadtteiles. Vor diesem Hintergrund ist beabsichtigt, die Kenntnisse über vorhandene **Natur- und Gebäudedenkmal**e in Sande zu vertiefen und allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen. Daher wird in der 2. Jahreshälfte eine Text- und Fotodokumentation erstellt werden, die dann u.a. in der kommenden Ausgabe unserer Ortszeitschrift und auf der Internetseite des Sander Gemeindeforums veröffentlicht werden soll.

2. Im Sommer 2022 war den interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine geführte Fahrradtour entlang der Sander Gemarkungsgrenzen angeboten worden. Trotz des regnerischen Wetters hatte sich damals eine größere Gruppe auf den Weg gemacht und die Sander Grenzen erkundet.

Die positive Resonanz auf das damalige Angebot hat uns nun veranlasst, auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Fahrradtour anzubieten. Diesmal führt der Weg zur **Heidschnuckenschäferei in Hövelhof**, wo wir durch Mitarbeiter der Biologischen Station Senne über die Heidebewirtschaftung informiert werden.

Laut Aussage der Biologischen Station Senne wird mit der Beweidung durch Heidschnucken eine traditionelle Form der Heidebewirtschaftung wiederbelebt. Diese wertvolle Arbeit leistet eine Herde von rund 400 Lämmern und einigen Böcken der grauen gehörnten Heid-



Hinweisschild an der Einfahrt zur Heidschnuckenschäferei

schnucken sowie ca. 20 Ziegen. Die Herde hält sich ganzjährig in der freien Natur auf. Eine Ausnahme bildet die Lammzeit im März, in der sich die Mutterschafe mit ihren neugeborenen Lämmern vorübergehend im Stall aufhalten. Der Heidschnuckenstall wurde 1990 mit Mitteln der Nordrhein-Westfalen-Stiftung östlich von Hövelhof am Rande des Truppenübungsplatzes errichtet.

In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich auch die Hövelsenner Kapelle, die ebenfalls im Rahmen der Radtour besucht werden soll. Auch hier ist eine kurze Führung geplant. Die Kapelle erinnert an die Bewohner des Hövelhofer Ortsteils Hövelsenne, der im letzten Jahrhundert fast vollständig dem heutigen Truppenübungsplatz Senne weichen mussten. Der Bau ist ein im Maßstab

Ortsheimatpfleger und Ortschronist informieren

Fahrradtour zur Heidschnucken-Schäferei

verkleinerter Nachbau der früheren St. Josephs-Kirche, die 1974 endgültig aufgegeben werden musste und später gesprengt wurde. Die Fensterfragmente, eine Bodenfliese und einige Steine der alten Kirche bilden den inneren Kern der neuen Kapelle. Die eingravierten Namen auf den Pflastersteinen vor dem Gebäude stehen für die 135 früheren Hofstellen, deren Bewohner nach Mecklenburg, ins Rheinland oder direkt nach Hövelhof umgesiedelt wurden.

Nach dem Besuch der Hövelsenner Kapelle geht es weiter zur in der Nähe gelegenen Krollbach-Bifurkation. Unter einer Bifurkation versteht man die selten vorkommende Gabelung eines Wasserlaufes mit Verteilung des Wassers auf zwei Fluss-Sys-



Die Innenansicht der Hövelsenner Kapelle

teme: dies geschieht hier mit dem Krollbach, von dem sich der Schwarzwasserbach abzweigt.

Die Fahrradtour zur Heidschnuckenschäferei, zur Hövelsenner Kapelle und zur Krollbach-Bifurkation findet am **Samstag, 12. August 2023** statt. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 24 km. Die Abfahrt erfolgt um 12:30 Uhr ab Kirchplatz (neben dem früheren Sparkassengebäude). Für eine vorbereitende Planung ist es wünschenswert, sich per Mail (vheggen@web.de) oder telefonisch (0175-7207949) **bis zum 30. Juli 2023 anzumelden**.

Die Teilnahme ist kostenlos. Getränke werden unterwegs ebenfalls kostenlos angeboten.



Die Krollbach-Bifurkation

Text und Fotos: Vinzenz Heggen

Nachrichten aus der Kommunalpolitik

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Sande,

gerne möchte ich hier in Sande-aktuell wieder die Gelegenheit wahrnehmen über meine Arbeit im Rat der Stadt Paderborn zu berichten.

Die Bauarbeiten an der Kita/ Familienzentrum Karl-Korthaus-Straße sind abgeschlossen, und die Kinder haben die neuen Räumlichkeiten bereits seit einem Jahr für sich entdeckt. Einen Bericht dazu finden Sie in dieser Ausgabe von Sande-aktuell an anderer Stelle.

Ich hatte zwischenzeitlich mehrere Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW in Sachen Graffiti bzw. Farbschmierereien an den Wänden der Unterführung B64/ Zum Barbrock. Mein Vorschlag, hier ähnlich wie an dem Bauwerk unterhalb der Franz-Dirksmeyer-Brücke ortsbildprägende Motive anbringen zu lassen, lehnt der Straßenbaulastträger mit



Hier sollen Staus reduziert werden

dem Hinweis ab, man möchte jeglicher Art von Graffiti und Bemalungen keinen Vorschub leisten, weil dadurch der Zustand des Baukörpers nicht kontrollierbar sei. Ich lasse das mal unkommentiert so stehen.

Auch die angebrachten Graffiti auf der noch nicht fertigen Lärmschutzwand werden nicht übermalt bzw. nicht entfernt. Nach meinem Verständnis ist das Sachbeschädigung und mich ärgert das sehr. Zur LSW finden Sie meinen ausführlichen Bericht hier in der aktuellen Ausgabe.

Im Bezirksausschuss Schloß Neuhaus-Sande hatte ich im Oktober 2021 einen Prüfauftrag an die Verwaltung gestellt. Es ging dabei um die Überprüfung der Ampelschaltungen Sennelagerstraße/ Ostenländer Straße und Sennelagerstraße/ Auffahrt B64. Hier sehe ich Verbesserungen im Verkehrsfluss. Das Amt für Straßen- und Brückenbau bestätigte nun nach der Überprüfung und dem Überflug mit

Nachrichten aus der Kommunalpolitik

einer Drohne durchaus Verbesserungspotential. Die Taktungen sollen angepasst werden und der Verkehr soll besser auf die Bundesstraße geführt werden. Ich bin gespannt auf das Ergebnis und werde dazu berichten. Ich habe in dem Zusammenhang auch auf das Abschalten der Signalanlage Sennelagerstraße/ Ostenländer Straße während der Nachtzeiträume gedrängt. Dies wurde mit dem Hinweis abgelehnt, es handele sich hier um einen Unfallschwerpunkt. Nun lebe ich hier 58 Jahre, einen Unfallschwerpunkt erkenne ich nicht.

In einem weiteren Prüfauftrag habe ich bereits 2021 die Machbarkeit eines Rad- Fußweges entlang der Renaturierung der Lippe vom Friedhof kommend unter der B64-Brücke hindurch bis an die Anbindung Dirksmeyer-Brücke und damit an den Ortskern bzw. Lippensee angefragt. In diesem Zuge hatte ich vorgeschlagen, die Rad- und Fußwegführung an der Brücke und an der Ampel Sennelager



Hier soll der Radweg zukünftig die B64 unterqueren

Straße zu entflechten und damit Gefahren im Verkehrsraum zu mindern. Beide Vorschläge sind politisch beraten und kommen vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushalt 2024 und der Fördermittelzusage zur Ausführung. Drei Jahre von der Idee zur Ausführung. So ist das oftmals und dabei doch nicht un-

Steuerkanzlei
am Lippensee
kreativ & kompetent

Sennelagerstraße 2
33106 Paderborn

t (0 52 54) 660 67-00
m paderborn@stb-pb.de
w stb-pb.de

Dipl.-Kfm.
Elmar Kürpick
Steuerberater



Nachrichten aus der Kommunalpolitik

gewöhnlich. Förderlich ist hier, dass die Stadt Paderborn bereits über die benötigten Flächen verfügt und kein Grunderwerb getätigt werden muss. Meine Mutter hatte nach Verkauf eines schmalen Streifens entlang der B64 durch meinen Vater - hier wurde seinerzeit eine Abwasserdruckleitung verlegt - bereits die Idee einer Wegführung vom Ortskern bis zum Friedhof. Das ist lange her. Über den Heimekesberg entsteht somit eine wunderschöne Anbindung an das Delbrücker Radwegenetz. Eine kleine Lücke muss hier allerdings künftig noch geschlossen werden.

Mit Beginn der Arbeiten an der neuen Lärmschutzwand bat ich um Anpassung der Höchstgeschwindigkeit. Für mich unverständlich, dass auf einem Teilabschnitt Tempo 100 gefahren werden darf. Besonders ge-

fährlich, weil dies die Querung der B64 / Rosmarinstraße/ Zum Barbrock betrifft. Der Straßenbaulastträger hat signalisiert, dass hier eine einheitliche Geschwindigkeit von 70 angeordnet werden kann. Die Stadt Paderborn unterstützt diese Anordnung ausdrücklich. Ich bliebe da am Thema.

Der Kreis Paderborn plant derzeit Sanierungen und Veränderungen an der K7, das ist die Sander Straße zwischen der B64 und der Wasserskianlage und damit auch der Radwegführung bis zum Ortseingang Elsen. Ich konnte meine Gedanken dem Kreisstraßenbauamt des Kreises vortragen. Mir ist hier besonders wichtig, dass den Knotenpunkten an der Hohe-Kamp-Siedlung inkl. der Bushaltestelle und an der Parkfläche Wasserskianlage besondere Beachtung gewidmet wird. Die kombinierten



Ortstermin mit den Verantwortlichen des Kreisstraßenbauamtes

Nachrichten aus der Kommunalpolitik

Rad-Fußwege erhalten als bauliche Trennung zur Straße ein Hochbord und werden breiter und sicherer. Ebenfalls werden zur gefahrlosen Straßenquerung Mittelinseln eingeplant. Zur Ausführung gelangt diese Straßenbaumaßnahme in 2024.

Ein paar Zeilen möchte ich noch zum aktuellen Stand des Bebauungsplanverfahren E18 III. Änderung „Wasserskianlage Nesthauser See“ schreiben. Der aktuell gültige ist aus 1994. Das ganze Verfahren, begonnen mit dem Aufstellungsbeschluss vom 20. Mai 2021 ist notwendig, weil der Betreiber der Wasserskianlage die Erweiterung der Freizeitfläche um eine dritte Wasserskiseilbahn auf einer Teilfläche des Nesthauser Sees

und bauliche Veränderungen am Betriebsgebäude plant und um eine Genehmigung gebeten hat. Erst ein B-Plan schafft Rechtssicherheit für Betreiber und für die Anlieger bzw. Belange öffentlichen Interesses.

Mit der ersten Kenntnis der Planung einer dritten Seilbahn haben bei mir zunächst alle Alarmglocken geläutet. Ist mir doch der berechtigte Ärger an einigen Sommertagen auf und entlang der Sander Straße bis hinein in die Hohe-Kamp-Siedlung sehr bekannt. Eine Kapazitätssteigerung muss ja unweigerlich auch eine Zunahme des Besucherstromes auslösen. Noch mehr Parksuchverkehr und zugestellte Grundstückszufahrten in der Siedlung, das darf nicht sein!



2 Einzelzimmer

1 Zweibettzimmer

1 Mehrbettzimmer





Gästezimmer am Lippesee
 Familie Passe
 Sander-Bruch-Strasse 34
 33106 Paderborn
 Fon : +49 (0) 5254 690 46
 Mob : +49 (0) 160 966 15 101
 Mail : gaestezimmer@paderborn.com
 www.gaestezimmer-am-lippesee.de



Nachrichten aus der Kommunalpolitik

Bereits bei der ersten Veröffentlichung im Bezirksausschuss habe ich die Sorgen der Anlieger vorgetragen, die derzeitige Situation deutlich gemacht und auf eine Parkplatzerweiterung und Lärmschutz gedrängt. In zahlreichen Gesprächen mit dem Betreiber – Familie Padberg nimmt die Sorgen der Anlieger sehr ernst – und der Stadt Paderborn bin ich vorsichtig optimistisch, dass hier im Zuge der ganzen Planungen gute Lösungen erarbeitet werden. In einem solchen Verfahren werden alle Dinge hinterfragt, gutachterlich begleitet und auch mit Bürgerbeteiligung Lösungen erarbeitet. Am 31. August 2022 fand eine gut besuchte Bürgerinformationsveranstaltung statt. Aktuell wird die Offenlage vorbereitet. Dazu werden die Planungen aktualisiert, Gutachten angepasst etc.. Insbesondere das Thema Stellplatzanlage wird aktuell weiter bearbeitet. Die Offenlage soll in der zweiten Jahreshälfte 2023 durchgeführt werden.

Nicht nur ich, sondern auch viele meiner Ratskollegen, insbesondere aus den Ortsteilen, werden immer wieder auf den schlechten Zustand einiger Wirtschaftswege angesprochen. Ich nehme diese Hinweise sehr ernst. Politisch ist ein Wirtschaftswegekonzept auf dem Gebiet der Stadt Paderborn erst kürzlich auf den Weg gebracht worden. Hier gilt es großflächig hinzuschauen, alle Wege einer Prüfung zu unterziehen, Prioritäten festzulegen, um daraus Baumaßnahmen abzuleiten und Finanzmittel in künftigen Haushalten bereitzustellen.



Hier besteht Handlungsbedarf

Das Wirtschaftswegekonzept in Paderborn zielt darauf ab, die vorhandenen Wirtschaftswege den aktuellen Nutzungsbedürfnissen anzupassen. Dazu sollen die Tragfähigkeit und Fahrbahnbreiten der Wege ermittelt und berücksichtigt werden, insbesondere im Hinblick auf die schwereren, größeren und breiteren landwirtschaftlichen Fahrzeuge.

Wirtschaftlich können Flächen nur noch mit großen Maschinen bestellt und abgeerntet werden. Ich weiß, dass unsere Landwirte hier immer auf Schadenbegrenzung bedacht sind. Große, breite Reifen verteilen die Lasten gleichmäßig und Bankette werden, soweit möglich, nicht befahren.

Die Sander-Bruch-Straße, kein Wirtschaftsweg im herkömmlichen Sinn, macht mir besonders Sorgen. Sie

Nachrichten aus der Kommunalpolitik

ist für viele Ortskundige eine schnelle Verbindung zur A33 in Sennelager. Ich bin zwiegespalten, Instandsetzen bringt noch mehr Verkehr auf die Straße, vermutlich würde noch schneller gefahren, den jetzigen Zustand so zu belassen ist auch keine Option. Schäden an Kraftfahrzeugen sind die Folgen und Gefahrstellen für Radfahrer allgegenwärtig. Nach meiner Überzeugung kann hier nur mit den Anliegern eine gute Lösung erarbeitet werden. Zuhören und gemeinsam etwas entwickeln. Da müssen wir ran.

Dass die Hauptverbindungsstraße von Paderborn nach Münster, die B64, noch bis 1971 durch den Ortskern von Sande verlief, mag man sich heute kaum noch vorstellen. Und dass es 20 Jahre brauchte, um 1991 entlang der B64 eine Lärmschutzwand zu bauen, wissen heute auch nur wenige. Nach nun weiteren 32 Jahren wurde die Lärmschutzwand, die im unteren Bereich aus Betonfertigteilen und oben

aus einer Holzkonstruktion bestand, durch einen Neubau vom Landesbetrieb Straßen.NRW. komplett ersetzt. Der Bund investiert hier 2,9 Mio €. Die wohl größte Baumaßnahme in Sande seit vielen Jahren. Knapp 1000 m lang, 4 m über Straßenniveau, so sollte die neue Wand ausgeführt werden. Die alte LSW war „nur“ 2,50 m hoch und entsprach nicht mehr den Anforderungen an einen wirkungsvollen Lärmschutz. Die unmittelbaren Anlieger wurden bereits sehr frühzeitig darüber informiert und konnten sich an der Farbgestaltung der neuen LSW beteiligen. Von mehreren Entwürfen hat sich mehrheitlich die nun ausgeführte Variante durchgesetzt. Akzeptanz durch Bürgerbeteiligung.

Begonnen wurde Anfang Februar 2022 mit den Rodungsarbeiten und Freistellen des Baufeldes. Mitte Oktober 2022 wurde die erste Umleitungsstrecke ausgewiesen, weil die Auffahrt auf die Sennelagerstraße

Ihr schönster Schmuck
Schöne Zähne

Dentallabor
W. SIEMENSMEYER
Zahntechnikmeister

Wir informieren Sie gern über innovative Versorgungsmöglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit unseren Zahnarztkunden. Bitte rufen Sie uns an für Ihr persönliches Informationsgespräch in unserem Labor.

Sandhöfener Straße 9
33106 Paderborn-Sande

Tel. 0 52 54 - 64 70 55
Fax 0 52 54 - 64 70 57

Internet: www.siemensmeyer.de
E-Mail: mail@siemensmeyer.de

Nachrichten aus der Kommunalpolitik

nicht mehr möglich war. Dies führte natürlich zu einer Mehrbelastung der Sunderkampstraße, der Rosmarinstraße und des Hagebuttenweges, da Ortskundige diese Straße als Ausweichstrecke zu nutzen wussten. Die Anwohner haben alles mit sehr viel Geduld ertragen.

Die alten abgängigen Holzelemente fanden aufgrund der sehr schlechten Qualität keine Nachverwendung. Der Betonanfahrtschutz jedoch konnte einer weiteren Nutzung nachhaltig zugeführt werden.

Anfang Dezember – der Winter ließ keine witterungsbedingten Verzögerungen erwarten – wurden die Rammrohrgründungen für die 339 Stützpfiler erstellt. Zunächst war geplant, diese Rohre der Fundamente einzubohren, der Bauherr Landesbe-

trieb Straßen.NRW. beauftragte aber dann ein Rammverfahren. Hier war natürlich die Angst der Anlieger nicht unbegründet, ihre Wohngebäude könnten dadurch Schaden nehmen. Alles wurde gutachterlich begleitet.

Dem umsichtigen Verhalten des Bauleiters und der Tatsache, dass ich hier an der B64 lebe, war es zu verdanken, dass bei diesen Arbeiten nicht großer Schaden an Telekommunikationskabeln entstand. Auf meinen Hinweis wurden Kabelsuchschachtungen veranlasst und die ganze Trasse der neuen Wand musste an der Sennelagerstraße um 1 m verschoben bzw. Kabel umgelegt werden, um nicht Sande ungewollt komplett von der Telekommunikation abzutrennen. Überraschungen für alle Beteiligten, die aber zu keinen zeitlichen Verzögerungen führten.



Die Rodungsarbeiten haben begonnen

Nachrichten aus der Kommunalpolitik

Nach Fertigstellung aller Stützpfiler wurden im nächsten Schritt zügig die Aluminiumlochwände eingeschoben. Täglich konnte der Fortschritt beobachtet werden und für die Anwohner und alle Sander Bürger wurde die Dimension der LSW deutlich.

Ich muss das so beschreiben: Wenn ich bei uns im Garten stehe, macht diese Wand, 7m über Grund, schon Respekt. Ich habe mich aber bereits daran gewöhnt. Vor allem die Lärmemissionen haben doch deutlich abgenommen und die Wohnqualität entlang der B64 und sicherlich auch bis weit in den Ort hat gewonnen.

Um das ganze Werk zu vollenden, wurden die Leitplanken erneuert, die Regenabläufe komplett neu an den Wegeseitengraben angeschlossen, finale Asphaltierungsarbeiten durchgeführt und Fahrbahnmarkierungen aufgebracht. Ich bin mir sicher, dass diese LSW nun mehr als 30 Jahre halten wird.

Zu den Schmierereien, die in der Karsamstagnacht auf die noch nicht fertigen Elemente aufgebracht wurden, möchte ich mich nicht weiter auslassen. Nur so viel: Ich habe dafür kein Verständnis, es ist Sachbeschädigung am Allgemeingut.

Ich wünsche uns einen schönen Sommer und verbleibe mit lieben Grüßen, Ihr Ratsvertreter

Robert Siemensmeyer.



Die Stützpfiler stehen



Die Aluminiumlochelemente werden eingeschoben

Auflösung Suchbild Seite 98



Das besondere Foto

Möwen nehmen Platz



Fast wie ein Industriedenkmal liegt die Saugbaggeranlage an der Ostseite im Lippesee und gibt ein schönes Bild ab. Hier verbinden sich Natur und Technik auf eine besondere Art und Weise.

Unser Foto entstand am späten Samstagnachmittag vor dem 1. Advent im vergangenen Jahr. Wunderbar war die Anlage in das warme Licht der untergehenden Sonne getaucht. Das ganz Besondere dabei war, dass eine Vielzahl Möwen auf den Geländern Platz genommen hatte und die letzten Sonnenstrahlen genoss.

Es sind Lachmöwen, die man im Spätherbst und Winter immer wieder in größerer Anzahl am Lippesee antrifft. Die Lachmöwe ist eine kleine Möwenart und brütet in den Verlandungszonen größerer Gewässer vor allem im Binnenland. Ihren Namen hat sie nicht vom Lachen, denn eine Möwe kann wohl kaum lachen. Forscher vermuten, dass der Name sich vom Wort „Lache“ ableitet. Lache ist nämlich ein altes Wort für See.

Foto und Text: Josef Bröckling

Jetzt Termin vereinbaren:
Tel.: 05251/1424757
E-Mail: info@gruen-mobil.de



Gefördert durch die
AKTION
MENSCH

Ihr verlässlicher Partner mit dem **grünen** Daumen im Stadt- und Kreisgebiet Paderborn.

ANDREAS STEFFAN
BETRIEBSLEITER
Mobil: 0176 1390 9006



CHRISTINE MENNEMEIER
KAUFMÄNNISCHE MITARBEITERIN
Festnetz: 05251 1424757



Friedrich-List-Straße 69 · 33100 Paderborn · www.gruen-mobil.de · info@gruen-mobil.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Sander Gemeindeforum unter neuer Leitung

■ Ehemalige Vorstandsmitglieder unter großem Applaus verabschiedet

Das Sander Gemeindeforum kann in diesem Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Die Leitung lag in den 3 Jahrzehnten in der Verantwortung von nur 2 Vorständen. Das ist ein klarer Beleg für die Kontinuität der Vorstandsarbeit im Gemeindeforum.

Nachdem der Gründungsvorstand nach 13 Jahren Tätigkeit im Herbst 2006 auf eine erneute Kandidatur verzichtet hatte, musste die Nachfolge neu geregelt werden. Auf Vorschlag der St. Hubertus Schützenbruderschaft wurden in der Mitgliederversammlung am 26.02.2007 Klaus Matzta als Vorsitzender und Reinhard Korfmacher als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Als Schriftführerin wurde von der kfd Petra Rehr-Schmitz vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Der SV Sande benannte Hans-Georg Martin als

Kandidaten für die Position des Kassierers. Er wurde durch einstimmiges Votum der Mitgliederversammlung mit der Führung der Kassengeschäfte betraut. Leider erkrankte Hans-Georg Martin nach gut 2-jähriger Vorstandsarbeit schwer und verstarb am 1. Oktober 2009. Als Nachfolger wurde wenige Wochen später Ferdi Vieth gewählt.

Der Vorstand setzte sehr bald deutliche Akzente in seiner Vorstandstätigkeit. Das 1. Dorffest wurde als Gemeinschaftsveranstaltung aller örtlichen Vereine und Institutionen ins Leben gerufen und angesichts der positiven Erfahrungen auch in den Folgejahren mit großem Erfolg fortgeführt.

Auch weitere Initiativen belegen die langjährige Erfolgsbilanz des Vorstandes: An den Einfallstraßen wurden Ortseingangsschilder aufgestellt, durch die die Besucher Sandes freundlich willkommen geheißen und verabschiedet werden.



VIETH & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft

DOPPELT GUT BERATEN

STEUER- UND UNTERNEHMENSBERATUNG | FERDINAND VIETH & MATTHIAS VIETH
Rosmarinstraße 26 | 33106 Paderborn | 0 52 54 - 97 98 - 0 | info@vieth-partner.de | www.vieth-partner.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Sander Gemeindeforum unter neuer Leitung

Im Bereich des Dorfbrunnens wurden Info-Tafeln mit Hinweisen und Erklärungen zu alten Sander Gebäuden aufgestellt, die dem Abriss zum Opfer gefallen waren.

Im Jahre 2021 wurde an zentraler Stelle eine Sandstein-Steile mit dem Ortsnamen und dem ehemaligen Sander Ortswappen aufgestellt. Die Entscheidung für das Material des Sandsteins fiel vor dem Hintergrund, dass Sande seinen Ortsnamen den großen Sandvorkommen, die hier lagerten, zu verdanken hat.

Das Umfeld des Ehrenmals für die Toten des II. Weltkrieges wurde neugestaltet, indem Tafeln mit den Namen der Gefallenen und eine Ruhebänke aufgestellt wurden sowie die Wegepflasterung erweitert wurde. Es gehört zur lokalen Erinnerungskultur, das Gedenken an die Opfer des Krieges wachzuhalten. Daher sind zur Erinnerung an die Toten und als Mahnung für die Lebenden am Sander Ehrenmal

3 Gedenktafeln mit den Namen der Toten sowie deren Geburts- und Todestag aufgestellt worden. Durch die Dokumentation der Namensliste wird die allgemeine Betroffenheit auf eine persönliche Ebene gehoben. Als Aufgabe der Heimatpflege wurde in den letzten Jahren auch die Restaurierung von Wegekreuzen und Bildstöcken durchgeführt.

Zu den satzungsgemäßen Aufgaben des Gemeindeforums gehört auch die Verbesserung der Innen- und Außenwirkung durch Öffentlichkeitsarbeit. Daher wurde auf Anregung des Vorstandes eine Homepage eingerichtet. Hier können Interessierte die unterschiedlichsten Informationen finden: von der Satzung und der Geschichte über den Jahresterminplan, ortsbezogene Fotos und Videos bis hin zu Dokumenten wie Heimatbuch, Ortszeitschrift und Protokolle der Mitgliederversammlungen.

Im Jahre 2013 wurde das Sander

WÜPOR
PORENBETON

Wüseke Baustoffwerke GmbH

Sennelagerstr. 99 - 33106 Paderborn
Tel. 05254 9944-4 Fax 05254 9944-99
info@wueseke.de



www.wuepor.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Sander Gemeindeforum unter neuer Leitung

Heimatbuch herausgegeben, um die Erinnerung an vergangene Zeiten wachzuhalten und gleichzeitig die Entwicklung der früheren landwirtschaftlichen Streusiedlung Sande zum modernen Vorort der Stadt Paderborn zu skizzieren. So wurde das Verständnis der alteingesessenen Bevölkerung und der vielen Neubürgerinnen und Neubürger füreinander geweckt und das Zusammenleben dauerhaft gefördert. Dieses Anliegen war gerade angesichts des sehr starken Bevölkerungswachstums in den 1990er und 2000er Jahren von großer Bedeutung.

Seit 2019 verleiht das Sander Gemeindeforum den Sander Ehrenamtspreis an Personen oder Institutionen, die sich durch langjähriges, außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement um das Gemeinwesen in Sande große Verdienste erworben haben. Die Vorschläge können von den Vereinen und Institutionen, aber auch von Einzelpersonen an das Sander Gemeindeforum gerichtet werden. Die Auswahl erfolgt durch eine Jury unter Leitung des Vorsitzenden. Die Ehrung findet stets im Januar in einer feierlichen Festveranstaltung unter der Beteiligung aller Vereine, öffentlichen und kirchlichen Institutionen sowie politischen Repräsentanten statt.

Als im Jahre 2016 die Bestuhlung der Mehrzweckhalle erneuert werden musste, übernahm das Sander Gemeindeforum die Aufgabe, in Gesprächen mit der Stadt als Eigentümerin der Mehrzweckhalle und den Vereinen und Institutionen als po-



Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder (v.l.n.r.): Klaus Mattiza, Petra Rehr-Schmitz, Ferdi Vieth

tentiellen Nutzern eine Vereinbarung über die Finanzierung herbeizuführen. So konnte die Beschaffung der neuen Bestuhlung als wichtiges Gemeinschaftsprojekt im Interesse aller Sander Bürgerinnen und Bürger realisiert werden.

Die Vorstandsmitglieder Klaus Mattiza, Petra Rehr-Schmitz und Ferdi Vieth stellten nach knapp 16/14 Jahren in der letzten Mitgliederversammlung des Sander Gemeindeforums ihre Ämter zur Verfügung. Der stellvertretende Vorsitzende Reinhard Korfmacher dankte ihnen für ihr jahrelanges Engagement zum Wohle des Sander Gemeindeforums. Als äußeres Zeichen des Dankes überreichte er ihnen einen Gutschein für ein gemeinsames Essen.

Nach dem Ausscheiden der oben genannten Vorstandsmitglieder wa-

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Sander Gemeindeforum unter neuer Leitung

ren Neuwahlen notwendig geworden.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Jürgen Heggemann gewählt. Der Bauingenieur bekleidet bereits seit 2 Jahren das Amt des Ortschronisten und wird dieses auch in seiner neuen Funktion fortführen. Er hatte durch seine bisherigen Tätigkeiten als kooptiertes Vorstandsmitglied seine starke Verbundenheit zu seinem Wohnort Sande in vielfältiger Weise nachgewiesen und wurde deshalb einstimmig gewählt.

Zum Kassierer wurde Tobias Bathe – ebenfalls einstimmig – gewählt. Der Steuer- und Wirtschaftsberater ist aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit für die neue Vorstandsarbeit exzellent qualifiziert. Er hat sich bereits in der Vergangenheit durch Vorstandstätigkeit im Sportverein und der Schützenbruderschaft bewährt.

Zur neuen Schriftführerin wurde mit einem einstimmigen Votum der Versammlung Kerstin Cordsmeier gewählt. Sie arbeitet in der Erwachsenenbildung und hat sich in den vergangenen Jahren in verschiedenen ehrenamtlichen Aufgabenfeldern in Sande engagiert. So arbeitet sie seit 2011 in der Bücherei mit, seit 2014 in Leitungsfunktion. Auch in der örtlichen Flüchtlingshilfe arbeitete sie über einen längeren Zeitraum mit, u.a. durch die Erteilung von Sprachunterricht.

Die Redaktion von „Sande aktuell“ dankt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr jahrelanges Engagement und wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg bei der ehrenamtlichen Arbeit für den Stadtteil Sande.

Text: Vinzenz Heggen;

Fotos: Heinrich Kürpick und Vinzenz Heggen



Der neue Vorstand des Sander Gemeindeforums (v.l.n.r.): Robert Siemensemeyer (als Ratsmitglied kooptiert), Jürgen Heggemann (1. Vorsitzender), Kerstin Cordsmeier (Schriftführerin), Reinhard Korfmacher (2. Vorsitzender), Tobias Bathe (Kassierer) und Vinzenz Heggen (kooptiert als Ortsheimatpfleger)

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

45 Jahre Tennisabteilung Sande

45 Jahre Tennisabteilung im Sport-Verein „Blau-Weiß“ Sande e.V.

In den letzten Jahren ist es ruhig geworden um die Tennisabteilung. Von 130 Mitgliedern im Jahre 2007 sind es nunmehr nur noch 41. Um weiterhin handlungsfähig zu sein, ist es geboten, mehr Aufmerksamkeit in der Bevölkerung in und um Sande zu gewinnen und aktiv für mehr Mitglieder zu werben.

Aber beginnen wir mit der Historie. Nachdem dem Hauptverein des SV Sande am 4. Februar 1977 der offizielle Gründungsvorschlag unterbreitet worden war, fand am 1. März 1977 die mit Spannung erwartete Gründungsversammlung der Tennisabteilung im Vereinslokal Meermeier statt. Sage und schreibe 103 Interessenten hatten sich bis dahin in einer Liste eingetragen. 74 Anwesende hoben an diesem Abend die Tennisabteilung des SV Sande aus der Taufe. Zum 1. Vorsitzenden wurde der Initiator Ernst Stehning gewählt. Wie groß die Resonanz war, verdeutlicht Beschluss Nr.5 der Gründungsversammlung: „Die Mitgliederzahl wird auf 80 begrenzt, sofern von den jetzigen Mitgliedern welche ausscheiden. Um die Mitgliederzahl zu halten, wird eine Warteliste geführt, von der jederzeit Interessenten für fehlende Mitglieder nachrücken können in der Reihenfolge der Warteliste.“

Während der Gründungsversammlung wurden auch die ersten Jahresbeiträge festgelegt, die aber erst ab



Ihr gehört die Zukunft

dem 1. Januar 1978 erhoben wurden. Zudem wurde gemäß des Gründungsvorschlags beschlossen, dass die Tennisanlage als Hartplatz zum Teil in Eigeninitiative gebaut werden soll.

Am 19. August 1977 kam es in der Mehrzweckhalle zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung der Tennisabteilung. Anwesend waren 44 von 103 Mitgliedern. Ja, 103, so viele waren es inzwischen doch geworden. Die Versammlung beschloss daher, die Beschränkung der Mitgliederzahl auf 120 zu erhöhen.

Der Hauptverein hatte bei der Stadt Paderborn mittlerweile die Genehmigung des Spielbetriebs für die Mehrzweckhalle erwirkt. Ab dem 20. August 1977 konnte in der Halle

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

45 Jahre Tennisabteilung Sande

gespielt werden. Auch der Bau der Tennis-Außenanlage, am Sportplatz an der Ostenländer Straße, ließ nicht mehr lange auf sich warten. Die vorläufige Baugenehmigung für die Bodenarbeiten lag bereits vor. Außerdem wurde der Tennisabteilung die Nutzung des Wäldchens direkt neben der Anlage gestattet. Am 3. September 1977 wurde der Wald in Eigeninitiative durchforstet.

Während der Jahreshauptversammlung der Abteilung am 21. April 1978 in der Mehrzweckhalle sprachen sich 42 Mitglieder einstimmig dafür aus, den Auftrag zur Erstellung der Tennisplätze an die Firma Winfried Heggemann zu vergeben. In Absprache mit Herrn Heggemann wurde sogleich ein Vorschlag unterbreitet, um die Eigenleistung der Abteilung zu organisieren.

Am 10. Juni durfte dann erst einmal gefeiert werden. In der Gaststätte „Südkrug“ in Sennelager stieg die ultimative Gründungsfeier der Tennisabteilung. Party bis in den frühen Morgen mit der Band „Jo und Tytsch“. Daran werden sich sicher noch viele erinnern.

Die Baumaßnahmen gingen etwas schleppend voran und die Eröffnungsfeier wurde in das nächste Jahr verlegt. Um die entsprechenden Gelder zu sichern, musste der Übergabetermin mit der Stadt aber noch im Jahr 1978 über die Bühne gehen.

Echter Teamgeist war gefordert. Und der Vorstand wurde nicht im Stich gelassen. Ab dem 23. September



Aller Anfang ist schwer

1978 rückten die Mitglieder an vielen Samstagvormittagen mit Spitzhacken, Spaten und Schaufeln an, um unter anderem die Zaunpfähle zu setzen und den Draht zu spannen. Alles unvergessliche Erlebnisse.

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 3. November 1978 in der Gaststätte Hovemann wurde eine einmalige Umlage beschlossen, um die aufgetretene Finanzierungslücke von 32.000 DM zu schließen. Zudem wurden 22 neue Mitglieder von der Warteliste aufgenommen, womit eine erste „magische“ Marke erreicht war. 120 Mitglieder spielten nun in Sande den gepflegten Flugball.

Direkt zu Beginn des neuen Jahres 1979 wurde die Erstellung einer Flutlichtanlage geplant, finanziert durch vorhandene Mittel, Eigenleistung und Zuschüsse.

Auf Grund von Anträgen einiger Mitglieder im Jahre 1984, die Hartplätze doch in Aschenplätze umzurüsten, beschloss eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 24. September 1984 einstimmig: Die Plät-

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

45 Jahre Tennisabteilung Sande

ze werden umgerüstet und sollen ab April 1985 beispielbar sein.

Im Zuge des Baus des Sportheims durch den Gesamtverein wurden Toiletten, Dusch- und Umkleieräume geschaffen, die von allen Abteilungsmitgliedern fortan genutzt werden konnten. Mit dem Bau der Tennishütte war die Anlage komplett.

Zu Beginn der Saison 1994 sollte dann der Bau von zwei weiteren Plätzen abgeschlossen sein. Doch zunächst galt es eine leichte finanzielle Schiefelage zu korrigieren. Aufgrund der Änderungen von Richtlinien bei der Bewilligung von Zuschüssen seitens des Kreises Paderborn musste die Tennisabteilung über den Hauptverein eine Kredithöhe von 19.000 DM

finanzieren. Am 22. April 1994 wurden die neuen Plätze im Rahmen der Saisonöffnung eingeweiht.

Im Jahre 2002 wurde an 3 Tagen Sport auf den Plätzen mit Fußball- und Tennisturnieren das 25-jährige Bestehen der Tennisabteilung gefeiert. Beim Rahmenprogramm mit Tombola und Party am Abend wurden alle Einwohner Sandes mit eingebunden.

Wie in der Festschrift zum 25-jährigen erwähnt, endet jetzt hier die Chronik der Tennisabteilung.

Wie steht es heute um die Tennisabteilung?

Von den 41 Mitgliedern sind 13 im Jugendbereich und nehmen am Trainingsbetrieb teil. In der Saison 2022



Die Anlage ist fertig gestellt

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

45 Jahre Tennisabteilung Sande

wurden zwei Jugendmannschaften gemeldet, wobei eine Spielerin in einer Spielgemeinschaft spielte. Im Winter wird in der Tennishalle des TC Schloß Neuhaus trainiert. Im Erwachsenenbereich wird vornehmlich in Spielgemeinschaften mit auswärtigen Vereinen gespielt. Viele Vereine, so wie wir, können keine Mannschaften mit 4 Spielern, geschweige denn mit 6 Spielern stellen.

Wie gestaltet sich ein Tennisjahr?

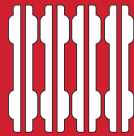
Im Frühjahr werden die Plätze von Laub und Unrat gesäubert. Dazu stehen mehrere Termine zur Verfügung, in denen die Mitglieder ab 16 Jahren ihre 5 Pflichtstunden ableisten können. Nachdem die Plätze frei von Laub etc. sind, trägt eine Spezialfirma für Tennisanlagen ca. 12 Tonnen Tennisrot ab und neuen Beleg auf. Dieser noch weiche Belag wird durch Wasser und Sonne langsam zu einem beispielba-

ren Untergrund. Nachdem der Windschutz und die Netze von den Mitgliedern installiert worden sind, kann der Spielbetrieb aufgenommen werden. Alle Mitglieder und Angehörige können dann im Rahmen der Saisonöffnung das neue Tennisjahr einleiten.

Aufgrund der Flutlichtanlage, eine der ersten im Kreis, kann bis spät in den Herbst gespielt werden. Früher mussten die Mitglieder ihre Spieltermine noch buchen, heute findet man eigentlich immer freie Kapazitäten. Die Zeiten eines „elitären“ Sports sind lange vorbei und Tennis ist ein Sport für jedermann geworden.

Am Wochenende um den 10. Juni fanden im Rahmen eines Sportfestes des SV Sande auch die Feierlichkeiten „45 Jahre Tennisanlage des SV Sande“ auf dem Sportgelände mit einem Rahmenprogramm statt.

Text: Dieter Nietfeld (Mitglied des Vorstands der Tennisabteilung); Fotos: SV Sande

 HEIZUNG	 SANITÄR	 SOLAR	 KUNDEN-DIENST
<h2 style="margin: 0;">Bernhard Menne</h2> <h1 style="margin: 0;">Sanitär- & Heizungstechnik</h1> <p style="margin: 0;"> Römerstr.68 Telefon: 05254-6488400 33106 Paderborn Mobil: 0170 - 4143045 </p>			

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Einweihung Rasenplatz SV Sande 19.11.2022

Nachdem der neue Kunstrasenplatz in Sande im August fertig gestellt und übergeben worden war, konnte am 19.11.2022 die Feier zur „offiziellen“ Einweihung des Platzes starten. Der erste richtige Wintertag des Jahres 2022 bildete bei schönstem Sonnenschein die angemessene Kulisse. In der Einladung zu der Feier hatte Vorstandsmitglied Robin folgende Worte gefunden: „Seit einigen Wochen haben unsere Fußballer das langersehnte Vergnügen, ihre Ballkünste auf einem neuen „Grün“ beweisen zu können! Nach knapp 20 Jahren ein Meilenstein für unseren Verein! Alle aktiven Fußballer haben in kurzer Zeit bereits gemerkt, dass dieser herausragende Platz weitere, ungeahnte Talente aus einem herauskitzelt, der Platz ist ein wahrer Bessermacher“. Viel besser kann man es nicht ausdrücken.

Um 16:30 Uhr begrüßte der zweite Vorsitzende des SV Sande, Stephan



Stv. Bürgermeisterin Kramm (links) überbringt die Glückwünsche der Stadt Paderborn

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Einweihung Rasenplatz SV Sande 19.11.2022

Grabsch, in seiner Rolle als Abteilungsvorsitzender Fußball die zahlreich erschienenen Ehrengäste und Vereinsmitglieder. Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Kramm, freute sich über die Einladung und richtete die besten Wünsche der Stadt Paderborn aus.

In seiner anschließenden Rede hob Stephan die besondere Bedeutung des Sportvereins für den Stadtteil Sande heraus. Insbesondere für die Fußball-Jugendarbeit im SV Sande wird der neue Kunstrasenplatz einen bedeutenden Baustein in der weiteren (schon vorher positiven) Entwicklung liefern. Die Einweihung bot auch den passenden Rahmen für die Übergabe der FLVW-Urkunde durch Gero Wittkemper zum 75-jährigen Bestehen des SV Sande. Die vorgesehene Feier in 2021 war leider der Corona Pandemie zum Opfer gefallen.

Doch es wurde nicht nur geredet, es wurde auch Fußball gespielt: „Alte Herren“ Wewer gegen „Alte Herren“ Sande. Unter den Augen der zahlreichen Zuschauer, die auch bei inzwischensich dem Gefrierpunkt nähernden Temperaturen ausharrten, endete das Spiel leistungsgerecht 2:2. Spieler und Zuschauer waren anschließend dankbar, sich bei Kaffee, Glühwein und/oder warmer Suppe im Vereinsheim aufwärmen zu können.

Aber der Tag war natürlich noch nicht zu Ende. Alt und Jung feierten im Vereinsheim weiter bis in den späten Abend hinein. Nach übereinstimmender Meinung der Gäste war es eine gelungene Veranstaltung. Besonderer Dank dafür geht an Stephan Grabsch und sein Organisationsteam, die den ganzen Tag für das Wohl der Gäste sorgten.

Text und Foto: SV Sande

SpeedClean

**Fenster-, Glas- & Treppenhäusreinigung
Gebäudereinigung**

Gudrun Palnik
 Sennemühlenweg 19
 33106 Paderborn-Sande
 Tel.: 0 52 54 / 94 05 35
 Mobil: 01 74 / 9 53 19 12



Wärmepumpen
Holzpellets

Lampe & Jack

Haus- + Energietechnik GmbH

Service

Photovoltaik
Solaranlagen

Schattenweg 4
33104 Paderborn
Fon: 05254-6620620
Fax: 05254-6620621
E-Mail: info@lampe-jack.de
Internet: www.lampe-jack.de

Wir machen das für Sie

Wir machen das für Sie

Heizung
Lüftung
Sanitär
Klima
Solar
PV

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

50 Jahre Tischtennis im SV Blau-Weiß Sande

50-jähriges Bestehen der Tischtennisabteilung des SV BW Sande

Am 22.10.22 feierte die TT-Abteilung ihr 50-jähriges Bestehen. Zu einer Feierstunde im Vereinsheim des SV BW Sande kamen mehr als 40 geladene Gäste. Unter den Feiernden befanden sich viele Ehemalige, die sich lange nicht gesehen hatten und ihre Erinnerungen in geselliger Runde austauschten.

Zu den Höhepunkten des Abends zählte die feierliche Übergabe der Urkunde des Westdeutschen Tischtennisverbandes durch eine Delegation des Tischtennis-Kreisvorstandes in Person von Thomas Winter und Ulrich Klaus.

Im Anschluss fand auch unser Vereinsvorsitzender Hermann Schulte-



Hermann Schultebeyring (links, Vorsitzender des Hauptvereins) gratuliert Frank Kreisel (Mitte) und Thomas Kretschmann (rechts)

beyring dankende Worte für das Engagement der ehrenamtlich Tätigen der TTA in den letzten 50 Jahren. Besondere Erwähnung soll hier die Aufbauarbeit der beiden „Gründerväter“ der Abteilung, Horst Kretschmann und Jochen Buhle, finden, ohne die es



Urkundenübergabe durch Thomas Winter (WTV, Iks.) an Frank Kreisel (Mitte) und Thomas Kretschmann (re.)

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

50 Jahre Tischtennis im SV Blau-Weiß Sande



Die Gründerväter Horst Kretschmann und Jochen Buhle

unsere Tischtennisabteilung in dieser Form nicht gegeben hätte. Zu ihren Ehren überreichte der Abteilungsvorstand, bestehend aus Frank Kreisel (1. Vors.) und Thomas Kretschmann (2. Vors.) ihnen eine Ehrenurkunde des Vereins.

Die Feier war eine rundum gelungene Veranstaltung. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an alle Mitwirkende, insbesondere an die Auf- und Abbauteams, den Haus- und Hof Fotografen Michael Ehrlich, den Getränkewart Jochen Freier und unser Mädels für Alles, Monika Diemer.

Übrigens:

Wer Spaß am Tischtennis in einer tollen Gemeinschaft hat, sollte einfach einmal bei unserem Training (mittwochs, 19.00 – 22.00 Uhr und freitags, 19.00 – 22.00 Uhr, Damen und Herren, Hobby- und Mannschaftsspieler) in der Sander Mehrzweckhalle vorbeischaun. Schläger werden bei Bedarf gestellt.

Wir freuen uns!

Text: Thomas Kretschmann; Fotos: Michael Ehrlich



Michael Adämmer

Garten- & Landschaftsbau

Gartengestaltung	Pflasterarbeiten
Natursteinarbeiten	Bäume fällen & roden
Regenwasserverrieselung	Erd- und Baggerarbeiten
Pflanzarbeiten	Teichanlagen



• Kiebitzweg 20 • 33106 Paderborn-Sande •
• Tel.: 05254-65175 • Fax: 05254-957559 •



Ergo Therapie

Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche **Ergotherapie** in Elsen, Paderborn und Sande

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche



Sennelagerstraße 6 | 33106 Paderborn-Sande | 05254 9321666

Mersinweg 20 | 33100 Paderborn | 05251 6875777

Elser Kirchstraße 2 | 33106 Paderborn-Elsen | 05254 6608864

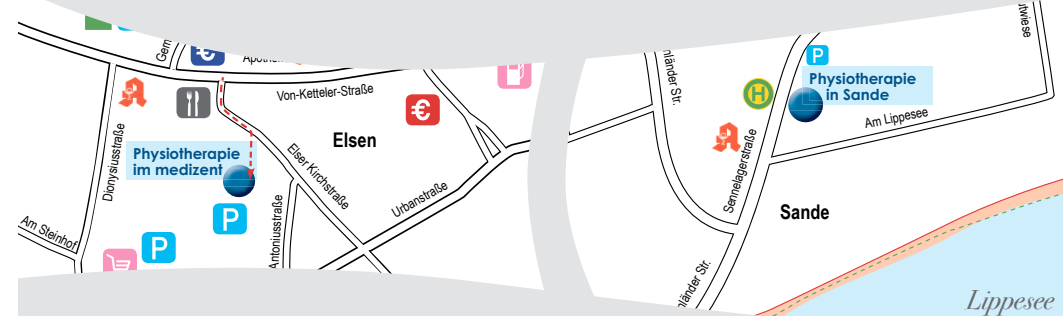
www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de info@ergotherapieinpaderborn.de

Physiotherapie Niehoff



Sie finden an beiden Standorten unter anderem folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie für Erwachsene
- D1 Standardisierte Heilmitteltherapie
- Wärme und Kältetherapie
- diverse Gruppenangebote



Physiotherapie im medizent
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 - 64 70 78

Physiotherapie in Sande
Sennelagerstraße 6
33106 Paderborn-Sande
Tel.: 0 52 54 - 6 79 80

info@physiotherapie-niehoff.de
www.physiotherapie-niehoff.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Neues aus der Bücherei Sande

1. Gewinner des Leseratten-Clubs 2022

Nach der vorwiegend kontaktarmen Zeit während der Corona-Pandemie haben unsere Leserinnen und Leser wieder den Weg in die Bücherei gefunden, und es sind vor allem die Kinder aller Altersstufen, die sich gerne Bücher, CDs und Tonies ausleihen. Ein besonderer Anreiz ist hierbei sicherlich die Teilnahme am Leseratten-Club, bei dem die Kinder Stempel in ihrem persönlichen Ausweis sammeln und sich schließlich mit ihrem ausgefüllten Ausweis ein Geschenk abholen können.

Rückblickend auf das Jahr 2022 haben im Vergleich zu den Vorjahren zwar weniger Kinder an dieser Aktion teilgenommen, aber auch in diesem Jahr zählten wir die Gewinner aus und prämiieren unsere eifrigsten Leser.

Gewonnen haben für das Jahr 2022 Julia (7 J.), Thore (8 J.), Jaspar (7 J.) und Lena (8 J.), die alle die Grundschule in Sande besuchen. Sie erhielten jeweils einen Einkaufsgutschein einer Buchhandlung, um sich ihren individuellen Buchwunsch erfüllen zu können. Das Team der Bücherei Sande gratuliert den Gewinnerinnen und Gewinnern und wünscht sich für



Auf dem Foto sind von links nach rechts Julia Wolbring (7 J.), Thore Reinkesmeier (8 J.), Jaspar Wolbring (7 J.) und Lena Struck (8 J.) alle wohnhaft in Sande zu sehen.

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Neues aus der Bücherei Sande

2023 wieder mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

2. Mehr als 40 Kinder erhielten den Bücherei-Führerschein

Die frühkindliche Leseförderung stand im Mittelpunkt eines Projekts, das im Frühjahr mit den Kindern durchgeführt wurde, die im Sommer die 3 Sander Kindertagesstätten verlassen und eingeschult werden. Bereits bevor Kinder lesen und schreiben lernen, sollten sie schon erste Begegnungen mit der elementaren Kultur des Lesens, Erzählens und Schreibens haben. Diese Erfahrungen sind für die kindliche Lese- und Sprachentwicklung von Bedeutung, wie die Leseforschung seit Langem herausstellt. Denn Lesen regt die Phantasie an, fördert die Sprachfähigkeit, erweitert den Wortschatz und ist damit entscheidend für den Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern.

Durch den frühen Umgang mit Büchern und das Kennenlernen der örtlichen Bücherei sollen die Kinder in ihrem Wissens- und Erlebnisdurst gefördert werden. Das Vorlesen und der frühzeitige Umgang mit Büchern und anderen Medien sind wichtige Voraussetzungen für das Gelingen des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule.

Um dieses Anliegen zu unterstützen, führt das Team der Sander Bücherei seit Jahren das Projekt „Bibliotheksführerschein“ durch. Hier werden Kinder in mehreren Veranstaltungen mit dem Themenschwerpunkt „Aussuchen und Ausleihen“, „Vorlesen, Zuhören und Ausmalen“, „Erzählen und Wissen“ und „Büchereiführung“ geschult.

Am Ende erhalten sie im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit Eltern,

Aktivitäten auf dem Bauernhof :

- Tolle „Kindergeburtstage“
- Spannendes „Schlafen im Heu“
- Raumvermietung für Festlichkeiten
- Veranstaltungen für Schulklassen und Gruppen
- Reichhaltiges Bauernfrühstück
- Kaffee und Kuchen für Gruppen ab 20 Personen

Seglingshof



Nähere Infos: Familie Heihoff, Seglingsweg 18, 33129 Delbrück-Ostenland
Tel.: 05250/ 53258

Im Internet: www.seglingshof.de ; eMail: info@seglingshof.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Neues aus der Bücherei Sande

Geschwistern und Großeltern den Bibliotheksführerschein, der sie berechtigt, sich auch ohne Begleitung durch Erwachsene in der Bücherei zurechtzufinden und Medien auszuleihen.

In diesem Jahr nahmen mehr als 40 Kindergartenkinder an dem Projekt teil und konnten sich über den Erwerb des Bibliotheksführerscheins freuen. Da 60 % aller Leserinnen und Leser unserer örtlichen Bücherei Kinder sind, ist der Fokus der Büchereiarbeit in besonderer Weise auf die Kinder ausgerichtet.

3. Veranstaltungen im Herbst

Für den kommenden Herbst hat die Bücherei wieder Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene geplant. Es werden Bilderbuchkinos für Kinder ab 4 Jahren im Oktober, November und Dezember angeboten und am 8. November 2023 veranstaltet die Bücherei gemeinsam mit der Buchhandlung Literafee einen Bücherabend für Erwachsene. Das Büchereiteam freut sich auf zahlreiche Besucher!

*Text und Fotos: Kerstin Cordmeier
und Vinzenz Heggen*



Kindergartenkinder und Büchereimitarbeiterinnen freuen sich auf den Büchereiführerschein

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Die Arbeit der Sander Caritas-Konferenz

Die Caritas-Konferenz St. Marien Sande besteht seit 2012 und ist aus einer caritativen Helfergruppe der Pfarrgemeinde entstanden. Die ehrenamtlichen Helferinnen gehören damit zu einem Netzwerk von Ehrenamtlichen im Dekanat Paderborn des Erzbistums, die sich etwa vier Mal im Jahr zentral treffen und Ideen und Erfahrungen austauschen können. Dazu gibt es Ansprechpartner in der hauptamtlichen Caritas, die bei Fragen und Problemen, die über die Möglichkeiten der Ehrenamtlichen hinausgehen, hilfreich zur Seite stehen und beraten. Auch Informationsveranstaltungen werden regelmäßig angeboten.

Unter dem Vorsitz von Silvia Kesselmeier und Hilde Kamp leisten die Frauen der Sander Caritas-Konferenz ehrenamtliche Arbeit und Hilfe im Sander Gemeindeleben, oft im

Verborgenen. Gern berichtet Sande aktuell in dieser Ausgabe über das wertvolle Engagement unserer Mitbürgerinnen für unsere Gemeinschaft.

Was beinhaltet die Arbeit der Sander Caritas-Konferenz im Einzelnen? Da gilt es zunächst die immer gut besuchten Ü-60-Nachmittage zu erwähnen. Bis zu vier Mal im Jahr werden über 60-jährige Sanderinnen und Sander zu Kaffee und Kuchen, geselligem Miteinander und einem kurzweiligen Programm ins Pfarrheim eingeladen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Unterstützung finanziell benachteiligter Familien. So wird mit der Tornisteraktion die Anschaffung von Schultornistern mit Geldbeträgen unterstützt und auch Kommunionkinder erhalten finanzielle Hilfe, z.B. beim Kauf der Kommunionbeklei-



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Die Arbeit der Sander Caritas-Konferenz

derung oder Gestaltung des Festtages in der Familie. Neben diesen beiden regelmäßigen Aktionen erfahren in Not geratene Familien oder Personen bei Bedarf ganz gezielt Hilfe.

Liebevoller Tradition sind die Geburtstagsbesuche bei Sander Senioren ab ihrem 80. Lebensjahr, die wechselweise von einem Mitglied der Caritas-Konferenz durchgeführt werden.

Ein sehr schönes Engagement ist die jährliche Weihnachtssterneaktion für Familien und Senioren, die auf Unterstützung angewiesen sind. Hierzu können Wünsche für Geschenke im Wert von bis zu 30 Euro aufgeschrieben und auf einen Stern geklebt werden. Die Sterne werden an einen Baum im Eingangsbereich der Sander Kirche gehängt und hilfsbereite Menschen können einen Stern abnehmen, das gewünschte Geschenk besorgen und in der Kirche oder im Pfarrheim zur Weiterleitung abgeben.



Im folgenden Absatz und auf der nächsten Seite lesen Sie über das Rosentaxi, welches für einen guten Zweck in Sande unterwegs war.

Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht... Unter dem Motto des Kirchenliedes kam am 19. und 20. November 2022 das Rosentaxi der Caritas-Konferenz St. Marien Sande zu Bürgerinnen und Bürgern nach Hause. Die Mitglieder der Caritas-Konferenz hatten den Elisabeth-Tag zum Anlass genommen, Rosen zu verkaufen und damit die ehrenamtliche

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Rosen für einen guten Zweck

Caritas-Arbeit vor Ort zu unterstützen. Die Rosen, die dann nach Hause geliefert wurden, konnten im Pfarrbüro oder bei den Mitgliedern der Caritas bestellt werden. So kamen insgesamt 160 Rosen für den guten Zweck zusammen.

Entstanden war die Idee des Rosentaxis während der Corona-Pandemie. Davor hatten die Caritas-Mitglieder jedes Jahr nach dem Gottesdienst zum Festtag der Hl. Elisabeth Rosen vor der Sander Kirche verkauft. Als dies während der Pandemie nicht möglich war, wollte man die schöne Aktion nicht aufgeben und lieferte die Rosen den Sandern nach Hause.

Elisabeth-Tag ist am 19. November und erinnert an die Heilige Elisabeth von Thüringen, die im 13. Jahrhundert als Landgräfin auf der Wartburg lebte. Dem Adel waren die Ärmsten der Armen damals oft völlig egal. Elisabeth hatte jedoch ein offenes Herz für hilfsbedürftige Menschen, erst als Landgräfin und später als Franziskanerin. Im Jahr 1235 wurde sie heilig gesprochen.

Bekannt ist die Legende vom Rosenwunder: Am Hof von Eisenach sah man es nicht gerne, dass Elisabeth hungernde Menschen mit Lebensmitteln versorgte. Als sie trotz eines Verbots wieder einmal mit einem Brotkorb zum Elendsquartier in der Stadt unterwegs war, wollte man von ihr wissen, was sie im Korb trage. Sie schlug das Tuch zurück und plötzlich waren statt Brot nur Rosen im Korb.



„Brot und Rosen“ gelten auch als Symbol für menschenwürdiges Leben. Als amerikanische Textilarbeiterinnen im Jahr 1912 im sogenannten „Brot- und Rosen-Streik“ für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen eintraten, prägte die Gewerkschafterin Rose Schneidermann den Satz: „The women worker needs bread, but she needs roses too!“ Damit waren nicht nur ein gerechter Lohn (Brot), sondern auch menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen (Rosen) gemeint.

Elisabeth von Thüringen ist Patronin der Nächstenliebe und Schutzheilige der Caritas-Vereinigungen. Wer auf ihren Namen getauft ist, feiert am 19. November Namenstag. Der Elisabeth-Tag gilt noch immer als Tag des „Teilens“. Wie schön, dass die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Caritas-Konferenz St. Marien Sande durch den Kauf einer Rose zum „Teilen“ aufgerufen haben.

Text: Josef Bröckling mit Unterstützung von Hilde Kamp und Dr. Sigrid Urban, Fotos: Silvia Kesselmeier

OBSTKELTEREI | GETRÄNKEVERTRIEB | PARTYSERVICE

BRAUTMEIER

Obstkellerei seit 1934



Wittendorfer Straße 28 | 33129 Delbrück-Ostenland
Tel.: 05250 53494 | www.brautmeier-apfelsaft.de

Meilshof

Der Meilshof in Sandes Mitte
bietet Ihnen alles, was Leib
und Seele zusammenhält ...



MBI Management
Beratung
Immobilien
Sennelager Str. 7
Tel. 05254/5358 · Fax 807680

Lotto-Schreibwaren
Ludmilla Fischer
Weisgutstr. 18 / 05254-9321520
Mo.-Fr. 09.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr

anwaltskanzlei Sande ----
RA'innen
R. Kanzlperger & C. Holst-Gutmann
RA Dr. H. Tofall
Tel. 05254/936288-0
www.anwalt-sande.de

Dr. med. Ursula Peterburs
Ursula Lüke-Pöppel
Ärztinnen für Allgemeinmedizin
Sennelager Str. 7
Tel. 05254/9311990

Getränke-Paradies
Sennelager Str. 16 - 18
Tel. 05254/647934

hairstyle
Weisgutstr. 18
Tel. 05254/936855

Wester's Backfruchts
für clevere Genießer
Sennelager
Str. 16-18
Telefon:
**0 52 54 -
93 12 577**

ALDI
MARKT
Weisgut-
straße 20
www.aldi.com

PIZZA & PASTA
DiVino's
Weisgutstr. 20
Tel.: 0 52 54/80 59 72

... und wer Erholung sucht: „Auf zum Freizeit- und Wohnpark am Lippesee!“ · www.lippesee-camping.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Chorgemeinde St. Cäcilia Sande startet wieder durch

In der Jahreshauptversammlung am 19. Januar konnte der 1. Vors. Franz Düwel fast alle aktiven Mitglieder und auch eine Reihe von Ehrenmitgliedern, Förderern und Freunden begrüßen. Besonders begrüßt wurden der Präses, Pfarrer Tobias Dirksmeier, der Ehrenpräses, der Geistliche Rat Pastor Josef Mersch, der Pastor Dr. Remias und der neue Dekanatskirchenmusiker Martin Geiselhart.

Der Versammlung konnte mitgeteilt werden, dass Herr Geiselhart ab Februar 2023 die Chorleitung übernimmt. Ein besonderer Dank ging an die Sängerinnen und Sänger der Schola, die 30 Jahre durch ihre Gesänge viele Gottesdienste mitgestaltet haben. Die Gruppe wurde in den Chor integriert.

Nach der Rückschau auf die schwierigen letzten Jahre, wegen Corona und dem Weggang der Chorleiterin im Jahr 2022, wurde der Vorstand turnusgemäß neu gewählt. Per Handzeichen wurden gewählt: 1. Vorsitzender Franz Düwel, 2. Vorsitzende Petra Balthasar, Schriftführerin Tonia Zahn, Kassierer Wolfgang Schäfers, Notenwartinnen Christel Grumm und Hiltrud Struck, Festausschuss Margret Siemensmeyer und Alfons Heggen.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Hermann Pahls und für 40 Jahre Mitgliedschaft Jochen Grumm besonders geehrt.

Wegen des Erreichens der Altersgrenze und der Dauer der Zugehörigkeit zu unserer Gemeinschaft wurden folgende Mitglieder zu Ehrenmit-

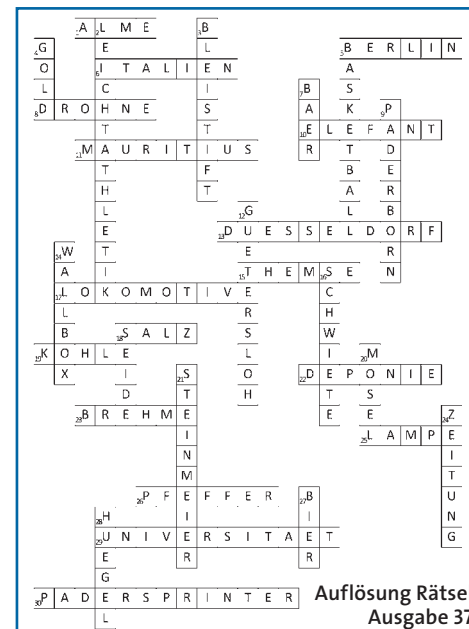
Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Chorgemeinde St. Cäcilia Sande startet wieder durch

gliedern ernannt: Ingrid Engelhardt, Hermine Engelkamp, Rita Hansmeier, Ursula Marks, Marlene Siemensmeyer, Luzia Schulte, Josef Heggen, Reinhard Rethemeier und Georg Wecker.

Ab dem 2. Februar 2023 finden jeden Donnerstag in der Gaststätte Meermeier/ Hillebrand in Sande von 19:30 bis 21:15 Uhr die Chorproben statt. Frauen, Männer und natürlich auch Jugendliche, die Freude am Gesang haben, sind in der Chorgemeinde herzlich willkommen. Vorzusingen braucht beim Chor niemand, erwünscht sind nur Spaß an der Gemeinschaft und am Gesang.

Text und Foto: Franz Düwel



Auflösung Rätsel
Ausgabe 37



Foto (v.l.n.r.) Präses Tobias Dirksmeier, Franz Düwel, Petra Balthasar, Margret Siemensmeyer, Martin Geiselhart, Hiltrud Struck, Tonia Zahn, Wolfgang Schäfers, Alfons Heggen, Christel Grumm



Pflegebären

Ihr ambulanter Pflegedienst im Kreis Paderborn.

Empathie
Die Würde jedes einzelnen steht an erster Stelle

Familienfreundlich
Auszeichnung als Unternehmen 2021

Teampayer
Ein gleichberechtigtes, unterstützendes Miteinander

Fachliche Kompetenz
Weiterbildung wird bei uns großgeschrieben



Pflegebären
Ambulanter Pflegedienst

Telefon: 05254 5122
www.pflegeteam-paderborn.de

Ihr ambulanter Pflegedienst im Paderborner Land. **Genießen Sie Ihr Zuhause auch im Alter.**

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Sande feiert den 1. Mai auf dem Dorfplatz

Nach der dreijährigen Corona-Pause feierte die Chorgemeinde St. Cäcilia Sande unter großer Beteiligung der Bevölkerung den Frühling am 1. Mai auf dem Dorfplatz in Sande. Um 14:30 Uhr wurde die Feier mit einer Maiandacht durch Pfarrer Tobias Dirksmeier eröffnet. Die musikalische Gestaltung der Andacht und der anschließenden Maifeier lag in den Händen des neuen Chorleiters, des Dekanatskirchenmusikers Martin Geiselhart. Nach der Andacht und den Grußworten wurde der mit bunten Bändern geschmückte Maikranz am Maibaum hochgezogen.

Der Sander Ratsherr Robert Siemensmeyer überbrachte bei seinen Grußworten viele Grüße des Bürger-

meisters, Michael Dreier, der schon seit mehreren Jahren immer nach der Eröffnung des Schlosssommers am 1. Mai auf den Dorfplatz in Sande zur Maifeier vorbeischaute. Herr Dreier konnte in diesem Jahr aus familiären Gründen nicht nach Sande kommen. Herr Siemensmeyer sprach über die Chorgemeinde als wichtigen Teil im Dorfleben und wünschte dem Chor ein langes Bestehen und alles Gute für die weitere Zeit.

Nach dem kurzen Maisingen, das im Wechsel mit der Gemeinde und dem Chor durchgeführt wurde, wurde der Mai bei Kaffee, Waffeln, Kuchen, gekühlten Getränken und Grillbratwürstchen bis in die Abendstunden gefeiert.

**DEIN REGIONALER HOF
DIREKT AM LIPPESEE IN
PADERBORN-SANDE**

- Direktvermarktung
- Eier aus dem Hühnermobil
- Fleisch verkauf
- Hausmacher Wurst

Naturhof
am Lippese



24H
AUTOMAT
DIREKT AM
HOF

BESUCH UNS AUF WWW.NATURHOF-AM-LIPPESEE.DE

NATURHOF AM LIPPESEE • NESTHAUSERSTRASSE 99a • 33106 PADERBORN

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Sande feiert den 1. Mai auf dem Dorfplatz



Chorgemeinde und Besucher begrüßen den Mai auf dem Dorfplatz

Alle Sangesfreudigen, Frauen, Männer und natürlich auch Jugendliche, sind herzlich eingeladen, bei der Chorgemeinde – Chorproben immer Donnerstag von 19:30 h bis 21:15 h in der Gaststätte/Hotel Meermeier/Hil-

lebrand – mitzusingen. Kontaktpersonen sind: Petra Balthasar, Telefon 05254/86460 und Franz Düwel, Telefon 05254/5205.

Text und Foto: Franz Düwel



HAUSMEISTERDIENSTE

Karl F. Meinard

Klausheider Str. 100 - 33106 Paderborn



Ihr Partner rund ums Haus

-Garten- und Landschaftspflege
-Winterdienst -Instandsetzungen
-Entrümpelung- und Aufräumarbeiten
-Möbelmontage -Innenarbeiten ... und mehr !

Tel.: 0 52 54 - 640 55 57 Mobil: 0173 - 250 53 87

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e. V.

Heinrich Kürpick weiter an der Spitze der Sander Schützen

Die weiblichen Mitglieder sind nun Vollmitglieder.

Der Start in das Schützenjahr 2023 fand erstmals seit 3 Jahren, bedingt durch die Corona-Pandemie, wieder im Januar mit der Generalversammlung in der Mehrzweckhalle statt. Bei einer guten Beteiligung fanden neben der Abhandlung der Regularien mit Jahres- und Kassenbericht, der Entlastung des Vorstandes auch die turnusmäßigen Wahlen statt. Hier wurden von den Teilnehmern der Versammlung folgende Schützenbrüder aus dem geschäftsführenden Vorstand wiedergewählt: Heinrich Kürpick (Brudermeister) und Martin Rütthing (Kassierer). Der stellv.

Schriftführer (Mitgliederverwaltung) Alfred Degenhardt stellte sich nicht mehr zur Wahl, hierfür wurde Lars Heggen neu gewählt. Dominik Lange wurde ebenfalls neu als stellv. Kassierer-Versorgung gewählt. Wieder gewählt gem. Wahlordnung wurden Roland Schygulla (stv. Schriftführer - Internet und Medien), Oliver Sagel (stv. Schriftführer - Presse), Martin Berkemeier (stv. Geschäftsführer), Heinrich Fortströer (Fähnrich Kanal-Kompanie), Rainer Adolph-Richter (Bataillons-Platzmeister) und mit einer Ergänzungswahl zur Platzmeisterei wurde Philipp Berkemeier gewählt. Ebenfalls wurden die in den Abteilungen gewählten Funktionsträger Rainer Düsterhus (Hptm. Kanal-Kompanie) und Bernhard Menne (Hptm. Lippe-Kompanie), Leiter Brauchtum und Heimatpflege Ulli



Vorstand und Geehrte (v.l.n.r.): Brudermeister Heinrich Kürpick, Kassenprüfer Marcel Steffens, König Heinrich Rudolphi, Platzmeister Philipp Berkemeier, stellv. Geschäftsführer Martin Berkemeier, Hauptmann (Kanal-KP) Rainer Düsterhus, Präses Tobias Dirksmeier, Hauptmann (Lippe-KP) Bernhard Menne, stellv. Schriftführer-Mitgliederverwaltung Lars Heggen, Ehren-Leutnant Alfred Degenhardt, stellv. Kassierer-Versorgung Dominik Lange, Fähnrich (Kanal-KP) Heinrich Fortströer, stellv. Schriftführer-Presse Oliver Sagel, Bataillons-Platzmeister Rainer Adolph-Richter, Kassierer Martin Rütthing

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e. V.

Voss, der Leiter des Spielmannszuges Hendrik Mettenmeier und Schießmeister Gregor Böddeker bestätigt. Als neuer Jungschützenmeister wurde Marcel Kneuper bestätigt. Zum neuen Kassenprüfer wurde Marcel Steffens gewählt. Brudermeister Heinrich Kürpick konnte Pfarrer Tobias Dirksmeier als neuen Präses der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande begrüßen.

Dem Antrag „Vollmitgliedschaft weiblicher Mitglieder“ wurde durch die Teilnehmer der Generalversammlung einstimmig zugestimmt. Die damit verbundene Satzungsänderung in den §4 Mitgliedschaft und §6 Schützenjugend (BdSJ) erfolgte ebenfalls einstimmig. In diesem Zusammenhang wurde auch die Geschäftsordnung u. a. mit Anpassung der Beitragsstruktur sowie einer

Erhöhung der Umlage einstimmig angenommen. Für seine langjährige Tätigkeit als Platzkassierer und stellv. Schriftführer-Mitgliederverwaltung wurde Alfred Degenhardt von den Versammlungsteilnehmern zum Ehren-Leutnant ernannt. Die Auszeichnung mit dem Silbernen Verdienstkreuz erhielt, da beim Schützenfest im vergangenen Jahr nicht anwesend, Oliver Sagel verliehen. Unter Punkt Verschiedenes gab Brudermeister Heinrich Kürpick einen Ausblick auf die anstehenden Veranstaltungen und sprach eine Einladung zum Winterball am 21. Januar aus.

Winterball am 21.01.2023

Oberst Heinrich Kürpick freute sich über eine gut besuchte Sander Mehrzweckhalle (nach zwei Jahren

BRÖCKLING VULLHORST ingenieure

Mit einem Team von 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern planen wir Tragwerke in nahezu allen Bereichen des Hochbaus.

Neben der Aufstellung von statischen Berechnungen liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit in der kompletten Ausführungsplanung über Schal- und Bewehrungspläne bis hin zu Werkplanungen im Betonfertigteil-, Stahl- und Holzbau. Wärme- und Schallschutzplanungen runden unser Leistungsspektrum ab.

TRAGWERKSPLANUNG

MASSIVBAU
HOLZBAU
STAHLBAU
BETONFERTIGTEILBAU
SPANNBETON
VERBUNDBAU
BIM

BAUPHYSIK

WÄRMESCHUTZ UND
ENERGIEBILANZIERUNG
BAUAKUSTIK
FEUCHTESCHUTZ

www.bv-ingenieure.de

Bröckling Vullhorst Ingenieure GmbH
Josef-Förster-Straße 4 | 33161 Hövelhof
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Heggemann
T: 05257 9822-15 | E: j.heggemann@bv-ingenieure.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e. V.

Abstinenz durch Corona) und eröffnete den Winterball mit den besten Wünschen für die neue Schützensaison 2023. Er konnte das Sander Königspaar Beate und Heinrich Rudolphi und die Damen und Herren des Hofstaates recht herzlich in der winterlich geschmückten Sander Mehrzweckhalle begrüßen. Den Damen des Hofstaates überreichte Oberst Heinrich Kürpick jeweils ein Blumengebilde. Anschließend erfolgte die Proklamation der neuen Jugendmajestäten 2023. Begleitet durch den neuen Jungschützenmeister Marcel Kneuper bekamen die Schülerprinzessin Kerstin Rethemeier und der Jugendprinz Florian Berkemeier von ihren Vorgänger:innen im Amt die Prinzenketten überreicht.

Als weitere Gäste des Abends

konnte Oberst Heinrich Kürpick Abordnungen von der Schützenbruderschaft St. Hub. Sennelager mit Brudermeister Elmar Fortak und dem Königspaar Dirk und Christine Koch, dem Schützenverein Gesseln mit Oberst Michael Hachmeyer und dem Königspaar Frank Sprick und Ulrike Rotter, die Marktkompanie des Bürgerschützenvereins Schloss Neuhaus mit Hauptmann Markus Husemann und dem Königspaar Wolfgang und Annette Pladwich sowie eine Abordnung der Königsträßer Kompanie des PBSV unter der Leitung von Oberleutnant Olaf Hildebrandt und eine Abordnung der Spielgemeinschaft aus Harth-Ringelstein recht herzlich begrüßen. Das DJ- Team nice-record sorgte an einem stimmungsvollen Abend für gute Unterhaltung.



v. l. Brudermeister Heinrich Kürpick, Königspaar Heinrich und Beate Rudolphi, Schülerprinzessin Kerstin Rethemeier, Jugendprinz Florian Berkemeier, Jungschützenmeister Marcel Kneuper

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e. V.

Dorfsäuberung am 18.03.2023

Die diesjährige Dorfsäuberung fand, noch hoffentlich überwundener Pandemie, wieder planmäßig im Rahmen der Aktion des ASP der Stadt Paderborn „Frühjahrsputz 2023“ am 18.03.2023 statt. Bei herrlichem Frühlingswetter trafen sich über 30 freiwillige Helfer unter Leitung der Arbeitsgruppe für Brauchtum und Heimatpflege der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande um dem Müll eine Abfuhr zu erteilen. Unterstützung kam wie immer vom Bataillons-Vorstand mit Oberst Heinz Kürpick und den Jungschützen. Die Reinigungsaktivitäten blieben auch von unerwarteter Seite nicht unbeachtet. So besetzte ein Storchenpaar unmittelbar nach Durchzug der Reinigungsgruppe den vom Gasthof

Meermeier angebotenen Nistplatz. Erfolgreich erwies sich auch die Entscheidung der Schützenbruderschaft, zukünftig Frauen als Vollmitglieder im Verein willkommen zu heißen. Ihre Hilfe war herzlich willkommen. Zum Abschluss trafen sich die Beteiligten an der Brauchtumsscheune zum Grillen und kühlen Getränken. Eine tolle Veranstaltung. Allen Mitwirkenden herzlichen Dank. Der Leiter der Arbeitsgruppe, Ulli Voß, bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern.

Wir laden alle Sander Bürgerinnen und Bürger zum Vogelschießen am 5. August 2023 sowie unserem Schützenfest vom 26. bis 28. August 2023 recht herzlich auf den Sander Dorfplatz ein.

*Text: Norbert Stecker;
Fotos: Roland Schygulla, Ulli Voss*



Das fleißige Team der Dorfsäuberung

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Neuer Wald am Lippesee

Am Lippesee wird auf einer 1,4 Hektar großen Grünfläche zwischen dem Ostufer und der Autobahn A33 in den nächsten Jahren ein neuer Wald heranwachsen. Wie das Westfalenblatt in seiner Ausgabe vom 9. März 2023 berichtete, pflanzten rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der



Verbundvolksbank OWL unter der Anleitung von Antonius Wiethaup vom Amt für Umweltschutz und Grünflächen der Stadt Paderborn in Zusammenarbeit mit der Natur-Stiftung Senne mehr als 1200 Setzlinge an.

Weitere 1800 Bäume und Sträucher sollen bis zum Herbst hinzukommen. Außerdem ist ein Wald- und Naturlehrpfad geplant, der die Themen Umweltbildung und Naturschutz aufgreift. Angepflanzt wurden Stieleiche, Feldahorn, Haselnuss, Wildapfel, Wildbirne, Eberesche, Schlehe, Schnellball und Speierling. Die 3000 Setzlinge sollen zum Emissionsschutz beitragen, da in der Nähe zur Autobahn die Belastung durch Lärm Staub und Luftschadstoffe besonders hoch ist.

Text und Foto: Josef Bröckling (Quelle Westfalenblatt)

Neue Fahrrad-Reparaturstation am Lippesee

Sollten Radfahrer bei einer Tour am Lippesee eine Panne haben, so ist ihnen jetzt geholfen. Die Abteilung Verkehrstechnik des Straßen- und Brückenbauamts installierte im März dieses Jahres oberhalb des Parkplatzes am Salitos Beach im Bereich der Fahrradständer neben dem Skatepark eine Fahrrad-Reparaturstation. Hier können Radfahrer bei einer Panne ihr Fahrrad an Ort und Stelle reparieren. Die Station umfasst eine Kolben-Luftpumpe, Schraubendreher sowie Schraubenschlüssel in verschiedenen Größen und Reifenheber. Eine sinnvolle Maßnahme. Hoffen wir, dass die Reparaturstation lange funktionstüchtig bleibt.

Text und Foto: Josef Bröckling

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Tag der offenen Tür im Familienzentrum



Mit einem Tag der offenen Tür feierte die städtische Kindertageseinrichtung Sande / Familienzentrum an der Karl-Korthaus-Straße am 29. April 2023 die Erweiterung der Gruppen- und Schlafräume sowie der Mensa. Die neuen Räume waren bereits im vergangenen Jahr in Betrieb genommen worden. 2,1 Millionen Euro hat die Stadt Paderborn in die Einrichtung, die zum Verbund Kinderbildungshaus Sande gehört, investiert. Neben dem Familienzentrum agieren die Grundschule Sande, die städtische Kita Kinderhaus am Lippesee und die katholische Kita St. Marien im „Kinderbildungshaus Sande“ und gestalten gemeinsam den Übergang von Kita zur Schule.

Zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern, Bürgermeister Michael Dreier, Vertreter der Sander Vereine sowie Gäste wurden von Kita-Leiterin Birgt Hericks und ihrem Team begrüßt und konnten sich einen Eindruck von dem Familienzentrum und dessen Erweiterung verschaffen. Im Zuge der Investition wurde übrigens auch ein wunderbares Außengelände mit tollen Spielgeräten für die Kleinen geschaffen, wie unser Foto zeigt.

Aktuell werden im Familienzentrum an der Karl-Korthaus-Straße rund 100 Kinder von 19 Erziehungsfachkräften betreut.

Text und Foto: Josef Bröckling

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Plattdeutsche Maiandacht

Am 17. Mai d. J. hatte der Plattdeutsche Kreis Sande zu einer besonderen Maiandacht eingeladen. Die Mitglieder trafen sich zusammen mit Pfarrer Dirksmeier um 14.30 Uhr in der Hövelsenner Kapelle in Hövelhof.

Die Texte der Andacht waren in der plattdeutschen Sprache verfasst. Sogar ein Marienlied wurde in dieser alten Sander Mundart gesungen, liebevoll begleitet mit der Mundharmonika durch Heinz Schäfers. „Die Texte eines Gottesdienstes in einer ungewöhnlichen Sprache zu beten, nimmt man ganz anders wahr und man betet intensiver“, war der Tenor aller Teilnehmer. Anschließend war die Gruppe als Gast im Hövelhofer Heimathaus zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

An das gemütliche Kaffeetrinken schloss sich eine Besichtigung des dortigen Museums unter sachkundiger Führung des Hövelhofer Ortsheimatpflegers Carsten Tegethoff, an. Die Gruppe sah sich in die frühere Zeit versetzt – Betten mit Strohunterlage... die kleinen Weihwasserbecken in den Schlafzimmern... Ein rundum gelungener Nachmittag.

Zur Hövelsenner Kapelle am Ortsrand



Der Plattdeutsche Kreis vor der Hövelsenner Kapelle von Hövelhof, Sennestraße 240: Dieses Kleinod in der Senne ist einen Besuch wert. Sie erinnert an die Bewohner des Hövelhofer Ortsteils Hövelsenne, der im letzten Jahrhundert fast vollständig dem heutigen Truppenübungsplatz Senne weichen musste. Der Bau ist ein im Maßstab verkleinerter Nachbau der früheren St. Josephs-Kirche, die 1974 endgültig aufgegeben werden musste und später gesprengt wurde. Die Fensterfragmente, eine Bodenfliese und einige Steine der alten Kirche bilden den inneren Kreis der neuen Kapelle. Dieses Kleinod wurde durch Spenden und Eigenleistung erstellt.

Text und Foto: Heinz und Wolfgang Schäfers

a AUTO DIENST

PROTTE

Bursdamm 1 | 33129 Delbrück-Ostenland | Tel. 05250/98780
www.autohaus-protte.de

NEU- & GEBRAUCHTWAGEN JAHRESWAGEN ABSCHLEPPDIENST
KAROSSERIEINSTANDSETZUNG KFZ-WERKSTATT AUTOWÄSCHE

WERKSTATT & HANDEL

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Eine besondere Attraktion: Das Absegeln am Lippesee

Das Absegeln der Vereine am Lippesee ist einer der absoluten Höhepunkte im Jahr, die die Gemeinde Sande zu bieten hat. Es gibt im Umkreis von sehr, sehr vielen Kilometern keine Gemeinde, die mit einer solchen Veranstaltung aufwarten kann.

Das Absegeln setzt den Endpunkt der jährlichen Segelsaison auf dem Lippesee, auf dem der Segler-Verein Paderborn (SVPB) und der Paderborner Yachtclub (PBYC) aktiv sind. Die dazugehörige Lampionfahrt bildet den krönenden Abschluss dieses Tages. Viele Boote werden mit Lampions und Lichterketten geschmückt und fahren bei einsetzender Dunkelheit auf den See. Das ist insbesondere bei ruhigem Wetter ein eindrucksvolles Spektakel, wenn die Boote über den See gleiten und man nur hin und wieder die leise Unterhaltung der Bootsbesatzungen hört.

Mitglieder der benachbarten DLRG-Station schwimmen, gut eingepackt in wärmende Neopren-Anzüge, mit brennenden Fackeln auf den See und bilden dort unterschiedliche Formationen. Der SVPB bedauert, dass sicher viele Sander Bürgerinnen und Bürger dieses beeindruckende Spektakel noch nie gesehen haben, und lädt daher am 30. September 2023 dazu ein, als Zuschauer teilzunehmen.

Um einen Vorgeschmack auf dieses tolle Ereignis zu bekommen, kann man sich bei YouTube einen Film mit Impressionen vergangener Lampionfahrten anschauen. Dazu in das Suchfeld einfach den Begriff „Segler Lupo“ eingeben und sich den Film ansehen. Der SVPB hofft, dass der Film Anreiz genug ist, in diesem Jahr dabei zu sein.

Die Vereine und die Kioske freuen sich über möglichst viele Besucher.

Text und Foto: L. Stammschroer



Eine besondere abendliche Atmosphäre

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Ein freudiges Wiedersehen

Am 12.05. war es so weit: Der 1974 eingeschulte Grundschuljahrgang feierte ein Klassentreffen, 45 Jahre nach Abschluss der Grundschule. Die Klassentreffen haben hier schon Tradition, da sie fast alle 5 Jahre stattgefunden haben. Wie es so ist, erreicht man nicht immer alle ehemaligen Klassenkameradinnen und -kameraden.

Ausschlaggebend für ein Treffen war der Tod von Frau Altemeier Anfang des Jahres. Frau Altemeier war von 1974-1982 in Sande an der Grundschule als Klassenlehrerin mit den Fächern Mathematik, Kunst, Sachkunde und Sport tätig. Erfreulich diesmal war, dass eine weitere Lehrerin noch wiedergefunden wurde. Und zwar Frau Sam, jetzt Siebenbacher. Sie lebt derzeit in Bielefeld und genießt ihren Ruhestand.

Frau Sam war von 1969-1995 in Sande an der Grundschule tätig. Sie steckt mit ihren 86 Jahren voller Lebensfreude und hat vor Jahren auch mit der Steinbearbeitung als Hobby



Frau Siebenbacher und ihr ehemaliger Schüler Jürgen Heggemann

angefangen.

Darum gab es bei dem Wiedersehen auf dem Klassentreffen auch keine Blumen, sondern einen ordentlichen Findling aus dem Lippesee als Erinnerung an unser schönes Sande!

Das Ganze hat ihr so viel Spaß gemacht, dass sie prompt zum Benefizkonzert der Blasmusik am folgenden Tag wieder anwesend war.

Wir wünschen weiterhin gute Gesundheit und freuen uns auf weitere Klassentreffen.

Text und Fotos: Jürgen Heggemann



VORWERK

**WILLST DU ALLES
BESSERWISCHEN?**

**Besserwischer
deines Vertrauens**

Charlotte Wolter

Für dich da in Elsen, Sande
Paderborn

01728125243

Charlotte.Wolter

@kobold-kundenberater.de



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Vorschläge für den Sander Ehrenamtspreis 2023

In Deutschland engagieren sich rund 29 Millionen Menschen freiwillig und unentgeltlich für das Gemeinwohl. Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt oder die Stärkung demokratischer Werte und Haltungen ist das freiwillige Engagement der Menschen sehr bedeutsam.

Ihr Engagement ist dabei sehr unterschiedlich. Die einen sind Retterinnen und Retter, wenn die Not am größten ist. Sie löschen Feuer, bekämpfen Naturkatastrophen oder leisten Erste Hilfe. Andere wiederum übernehmen Aufgaben im Sportverein, begleiten Menschen mit Beeinträchtigungen im Alltag oder kümmern sich um die Integration von Geflüchteten.

Die Möglichkeiten des freiwilligen Engagements in Deutschland sind breit gefächert und in nahezu allen Lebensbereichen gegeben. Eines haben die verschiedenen ehrenamtlich Tätigen aber gemeinsam: Sie alle unterstützen Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen und bereichern so das Zusammenleben und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Angesichts der großen Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeit verleiht das Sander Gemeindeforum seit einigen Jahren den Sander Ehrenamtspreis an Menschen, die sich durch langjähriges, außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement um das Gemeinwesen in Sande herausragende Verdienste erworben haben.

Vorschläge können von den Vereinen und Institutionen, aber auch von



Grafik Sander Ehrenamtspreis

einzelnen Bürgerinnen und Bürgern über 18 Jahren, eingebracht und **bis zum 30. September 2023** in schriftlicher Form (mit Begründung) an den Vorsitzenden des Sander Gemeindeforums, Jürgen Heggemann, Klausheider Straße 55, 33106 Paderborn, gerichtet werden. Vorschläge aus dem vergangenen Jahr, die nicht berücksichtigt wurden, bleiben weiterhin im Verfahren.

Die Richtlinien und der Antragsvordruck können auf der Internetseite des SGF (www.sande-nrw.de/sgf) heruntergeladen werden. Die eingesetzte Jury wird im Laufe des Monats Oktober aus den eingereichten Vorschlägen den Preisträger oder die Preisträgerin 2023 auswählen. Die feierliche **Verleihung** des Sander Ehrenamtspreises erfolgt am **Sonntag, 28.01.2024** im Pfarrheim.

Der Vorstand des SGF hofft auf zahlreiche qualifizierte Vorschläge.

Text: Vinzenz Heggem; Grafik: Regina Korfmacher

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Förderverein Römerlager Anreppen e. V. gegründet

Das 1968 entdeckte Römerlager in Anreppen soll sichtbar gemacht werden. Dieses Ziel verfolgt der jetzt gegründete „Förderverein Römerlager Anreppen e.V.“. Die Idee, einen Förderverein zu gründen, um in einem der wichtigsten frühromischen Denkmäler in Deutschland Rekonstruktionen zu realisieren, ist nicht neu. Jetzt hat sich aber ein Kreis Interessierter zusammengefunden und den „Förderverein Römerlager Anreppen e. V.“ auf den Weg gebracht.

Auf der Gründungsversammlung, zu der Bürgermeister Peitz eingeladen hatte, wurde unter der Leitung des Bürgermeisters folgender Vorstand einstimmig gewählt:

Erster Vorsitzender:

Manfred Köllner

Stellv. Vorsitzende:

Dr. Sveva Gai

Schatzmeister:

Dr. Johann-Sebastian Kühlborn

Stell. Schatzmeisterin:

Cornelia Scheller

Schriftführer:

Hans Wieners

Beisitzer:

Andreas Scherf, Klaus-Peter Röhl,
Robert Gündchen

Geborenes Mitglied des Vorstandes ist als Vertreterin des Heimatvereins Anreppen Ingrid Nachtmann. Als Kassenprüferin fungiert Dr. Bettina Tremmel.



www.ullner.de

JETZT an DEINER ZUKUNFT schrauben

Bei uns lernst Du das, was Du brauchst,
um das zu erreichen, was Du willst.

Mail: Julia Linnartz | Bewerbung@ullner.de
Grüner Weg 25 | 33098 Paderborn

Wir bilden aus

- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufmann E-Commerce (m/w/d)
- Kaufmann Großhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufmann Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

**Bewirb Dich jetzt
für 2024!**

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Förderverein Römerlager Anreppen e. V. gegründet

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, einen Teil der einstigen baulichen Strukturen im ehemaligen römischen Militärlager wieder sichtbar werden zu lassen. Er unterstützt und fördert in bürgerschaftlichem Engagement hauptsächlich die Präsentation und die Vermittlung der archäologisch-historischen Inhalte innerhalb des Römerlagers Anreppen.

„Ich freue mich sehr auf die Arbeit im Förderverein und freue mich vor allem auch darauf, noch weitere in-

teressierte Mitglieder gewinnen zu können. Gern können sich Interessierte an mich oder meine Vorstandskollegen wenden. Im Frühjahr wird es dann auch eine Internetseite geben, auf der dann alle Informationen zu finden sein werden und wir auch immer aktuell über geplante Projekte berichten werden!“, freut sich Manfred Köllner auf sein neues Amt.

Text und Foto: Förderverein Römerlager Anreppen e.V.



Foto: (v. l.): Wilhelm Grabe, Andreas Scherf, Dr. Bettina Tremmel, Robert Gündchen, Dr. Johann-Sebastian Kühlborn, Hans Wiens, Ingrid Nachtmann (alle Gründungsmitglieder des Förderverein Römerlager Anreppen e. V.), Bürgermeister Werner Peitz (Versammlungsleiter der Gründungsversammlung), Dr. Sveva Gai, Cornelia Scheller, Klaus-Peter Röhl, Andreas Steffens, Bernhard Kößmeier, Manfred Köllner (Gründungsmitglieder des Förderverein Römerlager Anreppen e. V.)

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Gewinner des Suchbild-Preisausschreibens

Der Gewinner des Suchbild-Preisausschreibens aus der letzten Ausgabe von „Sande aktuell“ heißt Ralf Beckebans. Der 38-jährige Energieelektroniker arbeitet in der Abteilung Verkehrstechnik der Stadt Paderborn und wohnt in der Sunderkampstraße 17.

Auf dem gesuchten Fotomotiv war ein Teil des Werbeschildes des Pflegedienstes PaderEngel vor der Apotheke am Lippesee abgebildet gewesen. Offenbar hatten nur wenige Leser das Foto identifiziert; denn die Teilnehmerzahl mit der richtigen Lösung war noch nie so niedrig gewesen. Aber genaues Hinschauen lohnt sich, wie man sieht.

Ralf Beckebans war bei der Suche nach der richtigen Lösung strategisch vorgegangen. Er hatte sich zunächst das abgebildete Symbol der zu einem Herz geformten Hände genauer angesehen und es so interpretiert, dass es mit dem Thema „Hilfe, Betreuung und Pflege“ in Verbindung stehen könne. Danach hatte er sich auf den Weg gemacht und gezielt nach dem abgebildeten Symbol in Sande ge-



Jürgen Heggemann (rechts) überbringt Glückwünsche und Gewinn

sucht. Es hatte nicht lange gedauert, und er war an der Einmündung der Ostenländer Straße auf die Sennlagerstraße fündig geworden.

Den Gewinn, einen Einkaufsgutschein in Höhe von 50 €, überreichte der neue Vorsitzende des Sander Gemeindeforums, Jürgen Heggemann, an Ralf Beckebans, der bereits in den vergangenen Jahren regelmäßig an dem Preisausschreiben teilgenommen hatte. Vor 2 Jahren war sein Vater, Josef Beckebans, der glückliche Gewinner gewesen.

Text und Foto: Vinzenz Heggen

anwaltskanzleiSande

RA'in Ruth Kanzlsperger
StrafR, JugendstrafR, OpferR
VerkehrsR, Unfallabwicklung

RA'in Claudia Holst-Gutmann
FamilienR, ErbR, ZivilR

RA Dr. Hubertus Tofall
ArbeitsR

Weisgutstraße 20 • 33106 Paderborn-Sande • Tel.: 05254/936288-0
info@anwaltskanzlei-sande.de • www.anwaltskanzlei-sande.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Außergewöhnliches Jubiläum

Seit dem 01. April 1983 spielen drei befreundete Ehepaare, Margret und Karl-Heinz Pospischil, Renate und Peter Schmidt und Ingrid und Gerd Steffan zusammen Romme. Die Spielabende finden wenigstens einmal im Monat statt.

Alle Spieler und Spielerinnen sind seit 40 Jahren mit viel Freude bei der Sache. Das erspielte Geld wird in gesellige Abende und Reisen investiert. Die diesjährige Reise führte die Romme-Gruppe in den Harz nach Hahnenklee bei Goslar, wo sie 4 schöne Tage verbrachten. Für das nächste Jahr ist eine Flusskreuzfahrt auf dem Main geplant.

Text und Foto: Gerd Steffan



Foto (v.l.n.r.): Gerd Steffan, Ingrid Steffan, Karl-Heinz Pospischil, Margret Pospischil, Renate Schmidt, Peter Schmidt





A & O

Gebäudeservice

OB IN GEWERBERÄUMEN
ODER IM PRIVATHAUSHALT



GLÄNZENDE ANGEBOTE
FÜR EIN GLÄNZENDES
WOHLBEFINDEN

Neben der Rundum - Gebäudereinigung bieten wir Ihnen weitere Dienstleistungen an:

• Glasreinigung	• Grundreinigung	• Bauschlussreinigung
• Praxis-/Büroreinigung	• Wintergärtenreinigung	• Reinigung von Glassfassaden
• Unterhaltsreinigung	• Treppenhausreinigung	• Jalousien • Photovoltaikanlagen

JOSEPH AKTAN

+49(0) 171 5000 737

info@auo-service.de

www.aundo-gebäudeservice.de

Aktuelles aus dem Sander Wirtschaftsleben – Anzeige

„Hybride“ Reiseberatung bietet hohe Flexibilität

„Wenn du liebst, was du tust, wirst du nie wieder arbeiten“ – dieses Zitat von Konfuzius ist die Prämisse der **Sander Reiseberaterin Monika Brosch**, denn sie hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht.

Wann immer ihre Kunden auf Reisen gehen möchten und wohin auch immer sie reisen möchten, mit der Beratung von Monika Brosch wird der Urlaub zum Traumurlaub. Über 20 Jahre war die 45-Jährige im Reisebüro tätig und sie kennt die Touristikbranche in- und auswendig.

Nachdem sie noch einmal Mutter wurde und sich die Frage stellte, wie bekomme ich Familie und Beruf besser unter einen Hut, machte sich Monika Brosch Anfang des Jahres als Reiseberaterin und Partner von TAKE OFF - World of TUI selbständig. Ob Rundreise, Familienurlaub, Kreuzfahrt oder Luxusreise, die Kooperation mit TUI ermöglicht ihr den Zugriff auf 150 renommierte Reiseveranstalter.

Ausgestattet mit modernsten Preisvergleichs- und Buchungssystemen berät Monika Brosch ihre Kunden mobil, losgelöst von starren Öffnungszeiten, ähnlich wie ein Versicherungsberater. Das kann daheim beim Kunden auf dem Sofa oder am Küchentisch geschehen oder auch auf dem Spielplatz, wenn die Kleinen im Sandkasten buddeln. Selbstverständlich gibt sie auch telefonisch Auskünfte, ist online erreichbar oder ganz unkompliziert per WhatsApp. Mit ihrer in Paderborn neuartigen „hybriden“ Reiseberatung trifft sie den Zeitgeist und kann flexibel auf die Wünsche ihrer Kunden eingehen. Und das nicht nur bei der Auswahl und den Vorbereitungen der Reise, sondern auch am Urlaubsort. Sie ist erreichbar und hilft.



MONIKA BROSCH REISEBERATUNG

Telefon und WhatsApp: 05254 9337393
E-Mail: monika.brosch@takeoff-reisen.de
<https://reiseberatung.de/reiseberatung/monika-brosch/>
Termine nach Vereinbarung

Monika Brosch lebt seit 20 Jahren mit ihrer Familie in Sande. Bekannt ist sie unter anderem durch ihr Engagement im Vorstand der Betreuten Grundschule Sande (BGS). Neben der Freude an ihrer Arbeit als Reiseberaterin geht sie selbst gern auf Reisen, um etwas von der Welt zu sehen. Ob Safari in Afrika, Whale Watching in Kanada, Studienreise durch Israel oder kleine Schildkrötenbabys auf Sri Lanka – Monika Brosch hat viele persönliche Highlights erlebt.

Sie suchen eine professionelle Beratung für Ihre „schönste Zeit des Jahres“ und möchten von der Erfahrung einer kompetenten Reiseberaterin profitieren? Dann ist Monika Brosch die richtige Ansprechpartnerin. *Text: Josef Bröckling*

Aktuelles aus dem Sander Wirtschaftsleben

— Solarpark der Wüseke Baustoffwerke GmbH im Betrieb —



Der riesige Solarpark des Kalksandsteinwerks Wüseke an der A33 / Hermann-Löns-Straße in Sande ging Anfang Mai in den Betrieb. Bereits seit 2008 setzt man bei Wüseke auf Photovoltaik zur eigenen Stromerzeugung. Neben Gas wird viel Strom für die Produktion von Porenbetonsteinen und Kalksandsteinen für die Bauindustrie benötigt.

Die Idee des Baus der neuen, ungefähr dreieinhalb Fußballfelder großen Freiflächen-Photovoltaikanlage entstand bereits 2019, da auf den Dächern der Firmengebäude an der Sennelagerstraße kein Platz mehr war. Die Stadt Paderborn sah darin einen ernsthaften Beitrag für die Energiewende und so änderte man den Flächennutzungsplan und stellte einen neuen Bebauungsplan auf, sodass im Jahr 2022 nach einigen bürokratischen Hürden eine Baugenehmigung erteilt werden konnte.

Gebaut wurde auf einer ca. 2,0 Hektar großen mageren Grünlandfläche, berichtet Sebastian Wüseke, der aus der vierten Generation im Unternehmen mitarbeitet. Die brachliegende Fläche mit sehr sandigem Boden und niedrigen Bodenpunkten

sei für die Landwirtschaft kaum geeignet gewesen. Außerdem habe man ein Umweltgutachten durchführen lassen, welches keine Beeinträchtigungen für Menschen, Tiere sowie die biologische Vielfalt durch den Bau der Anlage ergeben habe.

Die Solarmodule sind auf Metallpfosten, die umweltschonend fundamentefrei im Boden gegründet wurden, befestigt. Die Versiegelung liegt deutlich unter einem Prozent, sodass sich unter den Solarmodulen eine Vegetation mit hoher biologischer Vielfalt entwickeln kann. Außerdem wurden im Norden und Süden der Anlage in den Kronentraufen- und Randbereichen Blühstreifen angelegt, was die Biodiversität weiter erhöht.

Die Leistung des Solarparks beträgt 2,8 Megawatt/peak. Mit der erzeugten Strommenge könnten vergleichsweise 670 Haushalte mit jeweils vier Personen versorgt werden, erzählt Sebastian Wüseke. Der von der Anlage erzeugte Strom wird jedoch vorrangig zum Eigenverbrauch in die betriebliche Energieversorgung der Firma Wüseke eingespeist. Der überschüssige Rest geht in das öffentliche Netz. Damit die Verluste über die

Aktuelles aus dem Sander Wirtschaftsleben

— Solarpark der Wüseke Baustoffwerke GmbH im Betrieb —

ca. 300 Meter lange Leitung zu den Firmengebäuden möglichst gering bleiben, steht auf dem PV-Gelände ein leistungsstarker Trafo, der den Strom von 800 Volt auf eine Mittelspannung von 20.000 Volt umwandelt.

Letztlich wurde die Investition zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze getätigt. Derzeit sind bei der Firma Wüseke rund 30 Mitarbeiter im Werk Sande beschäftigt. Das Unternehmen hofft, mit dem zusätzlichen PV-Strom Produktionsprozesse von Gas auf Strom umstellen zu können und damit noch zukunftssicherer zu werden. Außerdem wird ein erheblicher Umweltbeitrag geleistet, da jährlich etwa 900 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Zum Investitionsvolumen teilt Sebastian Wüseke mit: „Die Baukosten liegen leider bei über zwei Millionen Euro. Ursprünglich waren wir von einer niedrigeren Summe ausgegangen, die gestiegenen Material- und Baupreise wirkten sich allerdings erheblich auf die Investition aus. Dennoch wird die Anlage, vor allem aufgrund der stark gestiegenen Energiekosten, hoffentlich rentabel für uns sein.“



Die Investition der Firma Wüseke ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, welchen kraftvollen Beitrag mittelständische Familienunternehmen zur Energiewende, Umwelt, Lebensqualität nachfolgender Generationen und zum Erhalt des Wirtschaftsstandorts Deutschland leisten können.

Text und Fotos: Josef Bröckling

Eckdaten des Solarparks:

- ca. 2,0 Hektar Fläche
- 2,8 Megawatt/peak Leistung
- 900 Tonnen CO₂-Einsparung / Jahr
- Investition über 2,0 Millionen Euro



Aktuelles aus dem Sander Wirtschaftsleben

Neue Nutzung des ehemaligen Sparkassengebäudes

Zum vertrauten Bild der Sander Ortsmitte gehört das ehemalige Gebäude der Sparkasse Paderborn-Detmold. Mit einer Verschlinkungskur verkleinerte die Bank in den zurückliegenden Monaten ihr Filialnetz und schloss bis auf den Geldautomaten auch die Niederlassung in Sande.

Nun wurde/wird das Gebäude einer neuen Nutzung zugeführt. Käufer ist Martin Janewers, Junior des Elektrobetriebes Janewers und in Sande bekannt durch sein aktives Mitwirken in der Feuerwehr und im Schützenverein.

Das Erdgeschoss des Gebäudes wurde bereits zu einer rund 150 Quadratmeter großen gewerblichen Bürofläche umgebaut. Im Obergeschoss

entsteht eine gut geschnittene, helle, rund 100 Quadratmeter große Wohnung, erreichbar über einen neu geschaffenen, seitlichen Eingang. Außerdem verbleibt die Sparkasse mit ihrem Geldautomaten, den man über einen eigenen Zugang erreicht, im Gebäude. Alle Baumaßnahmen sollen im August 2023 abgeschlossen sein.

Die vertraute Optik, Architektur und Fassade des schönen, an der Osteländer Straße gelegenen Gebäudes bleiben erhalten. Bewusst wurde hier auf einen Abriss und eine Investition in eine mehrgeschossige Immobilie auf dem Filetgrundstück im Sander Ortskern verzichtet. So bleibt der freie Blick auf den Turm der Sander Kirche erhalten.

Text und Fotos: Josef Bröckling



Der Geldautomat der Sparkasse bleibt im Gebäude



Martin Janewers investiert in das ehemalige Sparkassengebäude und baut es um

Aktuelles aus dem Sander Wirtschaftsleben

Zeitenwende bei den PaderEngeln

In Sande verbindet man den Namen Monika Menne seit vielen Jahren mit dem Pflegedienst PaderEngel. Nach dem Tod Ihres Bruders und Mitgesellschafters Thomas Linnartz vor zwei Jahren übernahm sie den Pflegedienst als alleinige Inhaberin und leitete mit externer Unterstützung einen Restrukturierungsprozess ein.

Nun sind die Weichen für die Zukunft gestellt. Seit 1. Mai 2023 wirkt Kathrin Bröckling in der Geschäftsführung des Unternehmens mit. Die 36-jährige ist Krankenschwester und war mehr als 10 Jahre als Pflegedienstleiterin sowie als Organisationsberaterin bei der BBS Beratungsgesellschaft des DRK für Pflegedienste tätig.

Eingeführt wurde bereits ein neues EDV-System. Ein weiterer Schritt

Richtung Zukunft war der Umzug des Pflegedienstes in neue Räume. Die PaderEngel sind seit 1. Juli Mieter des Erdgeschosses des ehemaligen Sparkassengebäudes und damit weiterhin in unmittelbarer Nachbarschaft der eigenen Tagespflegeeinrichtung untergebracht.

Text und Foto: Josef Bröckling



Gestalten Zukunft bei den PaderEngeln: Monika Menne (rechts) & Kathrin Bröckling

PaderEngel
Pflegedienst



„Alle Fragen rund um die Pflege“
- Am 05.09.2023 und 05.12.2023
- Jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr
In den Räumen unserer Tagespflege.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Einladung
Infoabend

Osteländer Str. 4 · 33106 Paderborn · 05254 66-2000 · www.paderengel.de

Sande – lebens- und liebenswert

Sander Fotopoint hat Anziehungskraft



Ein beliebter Fotopoint im Kreis Paderborn ist die Franz-Dirksmeyer-Brücke in Sande. Regelmäßig trifft man hier Fotografen an, die auf oder unter der Brücke stehen, um beispielsweise die aufgehende Sonne über dem Lippesee zu fotografieren. Und Fußgänger und Fahrradfahrer, die die Brücke überqueren, halten an und zücken ihre Handys. Im Laufe der Jahre sind hier sicherlich tausende an Fotos entstanden, seien es Profifotos für Zeitungen und Magazine oder Selfies für Facebook und Instagram.

Besonders im Fokus dabei steht das Stauwehr des Lippesees. Das Wehr hat eine Höhe von fünf Metern und eine Länge von 66,5 Metern. Der See fasst rund sieben Millionen Kubikmeter Wasser.

Von der Franz-Dirksmeyer-Brücke hat man einen herrlichen Blick auf den Lippesee. Hier wird den Besuchern, vor allem auch uns Sandern, vor Augen ge-

Sande – lebens- und liebenswert

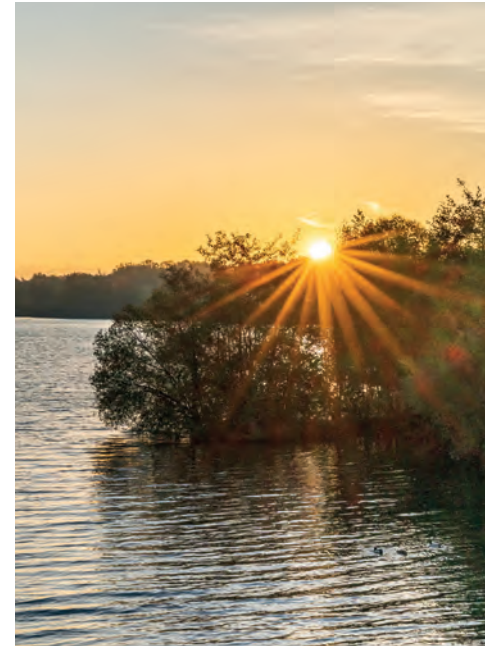
Sander Fotopoint hat Anziehungskraft

führt, auf welchem schönem Fleckchen Erde wir leben. Bei sommerlichem Wetter am Geländer auf der Brücke zu stehen, sich den Wind um die Nase wehen zu lassen, dem Rauschen des Wassers zu lauschen und mutige Wasserhühner, Enten und Kormorane zu beobachten, wie sie auf der Absturzkante des Wehrs posieren oder vorbeischwimmenden Schwänen, Nil- und Kanadagänsen zuzuschauen, ist eine wunderbare Sache.

Und wer zur passenden Uhrzeit hierherkommt, erlebt morgens einen fantastischen Sonnenaufgang oder kann sich abends von der untergehenden Sonne im Westen auf die Nacht einstimmen lassen.

Da die Brücke recht schmal ist, sollten Radfahrer und Fußgänger immer vorsichtig sein und rücksichtsvoll miteinander umgehen.

Text und Fotos: Josef Bröckling



Sande – lebens- und liebenswert

Sande – Ort der Eichen



■ Eine sehr verbreitete Baumart in Sande ist die Eiche. Sie gilt als Sinnbild für Standfestigkeit, Stärke und Wahrheit. Bereits im Sander Wappen weist ein Eichenblatt auf den Eichenbestand, der seinen Ursprung wohl auch auf den Bauernhöfen fand, in unserem Ort hin. Bis Mitte des letzten Jahrhunderts war Sande eine Bauernschaft, deren Höfe sich weiträumig verteilten. In den Außenbereichen von Sande ist der Streusiedlungscharakter noch heute gut sichtbar.

Früher dienten die Eichen um den Hofstellen dem Schutz vor Wind und Regen. Außerdem spendeten sie Schatten am und im Haus. Das Laub wurde als Einstreu für die Tiere verwendet und die Eicheln wurden an die Schweine verfüttert.

Oft war es auch eine Eiche, die als Hausbaum gepflanzt wurde. Der Hausbaum war ein einzeln stehender Baum

Sande – lebens- und liebenswert

Sande – Ort der Eichen

in direkter Verbindung mit dem Wohnhaus. Hausbäume waren immer laubabwerfende Bäume, sodass man die Jahreszeiten an ihnen erkennen konnte. Sie galten als Symbol des Lebens und waren Schutzpatrone der Hausbewohner.

Weltweit gibt es schätzungsweise 600 Arten der Gattung Quercus, so der wissenschaftliche Name für die Bäume, die unter den Oberbegriff Eiche fallen. Hierzulande kommen im Wesentlichen zwei Arten vor, die Traubeneiche und die Stieleiche. Recht häufig findet man inzwischen aber auch die aus Amerika stammende Roteiche.

Am einfachsten lassen sich Eichen anhand ihrer Früchte bestimmen. Bei der Stieleiche habe die Eicheln einen langen Stiel, während sie bei der Traubeneiche traubenförmig dicht beieinandersitzen. Die Roteiche erkennt man auch gut

an der leuchtendroten Herbstfärbung ihrer Blätter.

Eichen werden sehr groß. So kann die Stieleiche 40 Meter hoch werden. Und alt kann sie werden – bis zu 1.000 Jahre. Die Traubeneiche war 2014 Baum des Jahres. Hoch geschätzt wird das Holz der Eiche, da es ein sehr gutes, dauerhaftes, hartes und elastisches Holz ist.

Text und Fotos: Josef Bröckling



Sande und seine Tierwelt

Eleganz in weißem Gewand am Boker Kanal



■ Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht erinnern Sie sich an den Kälteeinbruch mit den eisigen Temperaturen in der Adventszeit des vergangenen Jahres. Besonders morgens waren der Lippesee und der Boker Kanal nebelverhangen. In dieser Zeit tauchten plötzlich eine große Anzahl an Silberreiher auf, die aufgrund ihres weißen Gefieders schon von weitem auffielen.

Grazil und elegant wirkten die weißen Vögel, wenn sie langsam durchs Wasser wateten oder mit vorgestrecktem Hals verharrten, um Beute zu machen. Es war wohl eine Rastgemeinschaft, die sich längere Zeit am Boker Kanal und an den Uferbereichen des Lippesees aufhielt.

Noch vor einigen Jahren waren Silberreiher eher eine Ausnahmereischeinung bei uns. Heute sieht man sie jedoch immer öfter als Durchzügler, Wintergäste oder sogar als Brutvögel. Normalerweise überwintern Silberreiher im kalten Osten. Tierkundler vermuten, dass die hauptsächliche Ursache für das vermehrte Auftauchen hierzulande mit der Zunahme von Brutpaaren in den weiter nördlichen und kontinentalen Gebieten Osteuropas wie Russland oder der Ukraine liegt.

Silberreiher haben einen gelben Schnabel und dunkle Beine und Füße. Ihre Länge beträgt 85 bis 100 Zentimeter. Sie wiegen 1 bis 1,5 Kilogramm und haben eine Flügelspannweite von 1,45 bis 1,70 Meter.

Sie leben in Schilfgürteln an Seen und Flüssen sowie in Sümpfen und ernähren sich hauptsächlich von Fischen,

Sande und seine Tierwelt

Eleganz in weißem Gewand am Boker Kanal



Fröschen, Molchen, Insekten, Larven, Würmern und Kleinsäugern.

Im März ist Balzzeit. Hat sich ein Paar gefunden, wird gemeinsam ein Nest in einem Baum oder in Büschen gebaut. Gebrütet wird in der Regel in Kolonien. Das Weibchen legt drei bis fünf Eier und die Jungvögel schlüpfen nach ca. 26 Tagen. Brutgebiete sind vor allem Süd- und das südliche Mitteleuropa.

Silberreiher sind sehr scheue Vögel. Es verlangt eine Menge Geduld und gute Tarnung, um sie zu fotografieren. Sobald man ihnen zu nahe kommt, fliegen die engelsgleichen Wesen auf und mit gemächlichem Flügelschlag davon, bevor sie in sicherer Entfernung wieder landen.



Text und Fotos: Josef Bröckling

Sande und seine Tierwelt

Vögel über Sande



Am Ende der Filmgeschichte entkamen die selbstbewusste Melanie Daniels, der Anwalt Mitch Brenner und dessen Mutter unter großer Angst und Panik dem angriffslustigen Vogelschwarm.

Hitchcock hatte die Rollen der Menschen und Vögel verdreht. In der Realität haben Vögel eher Angst von Menschen, wobei Krähen durchaus furchteinflößend krächzen können. Und kommen Eindringlinge ihren Jungen zu nahe, so zeigen sie sich angriffslustig, wobei der Angriff eigentlich eine Abwehr ist.

Krähen gelten als intelligente Tiere, sind gesellig und haben einen ausgeprägten Sinn für ein gutes Miteinander. Bei den gesichteten Vögeln am Sennemühlenweg handelt es sich wohl um Saatkrähen, die sich am Spätnachmittag sammelten, um zu ihren Schlafplätzen in der Nacht zu fliegen. Saatkrähen kommen in der Regel aus Russland und halten sich im Winterhalbjahr als Gäste bei uns auf.

Diese schwarzen Vögel stehen auch für Sprüche wie „Eine Krähe kommt selten allein“ oder „Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus“. Wenn Krähen jemand wirklich in die Quere kommt, können sie auch anders. Dann hacken sie mit ihren Schnäbeln direkt Richtung Augen. Das machen sie aber nicht untereinander, sondern nur bei Feinden. Damit sind Krähen scheinbar so wie Berufsgruppen, in denen man sich gegenseitig „nicht weh“ tut und vermutlich ist der zweite Spruch daraus entstanden.

Die Saatkrähe gehört zur Gattung *Corvus* (Raben und Krähen). 42 Arten umfasst die Gattung und sie ist fast weltweit verbreitet. In Europa kommt die Dohle, die Saatkrähe, die Rabenkrähe und Nebelkrähe und der Kolkrahe vor.

■ Dunkel war der Abend vor dem 2. Advent im letzten Jahr. Schnee lag in der Luft. Über den Wiesen und Feldern am Sennemühlenweg in Sande machte sich gespenstische Stimmung breit. Hunderte von Krähen hatten sich in den Baumwipfeln gesammelt und flogen auf, als die beiden Spaziergänger näherkamen.

Das Treiben des Vogelschwarms erinnerte an Alfred Hitchcocks Horrorfilm „Die Vögel“. Es waren Tausende von Möwen und Krähen, die die ahnungslosen Bewohner von Bodega Bay, einer Küstenkleinstadt im US-amerikanischen Bundesstaat Kalifornien, plötzlich attackierten.

Sande und seine Tierwelt

Holzfäller mit starken Zähnen unterwegs

Im Dezember des letzten Jahres war ein „unsichtbarer“ Holzfäller an der Uferböschung der östlichen Halbinsel des Lippesees unterwegs: Der Biber. Es waren stark angenagte und gefällte Bäume, die seine Anwesenheit nachwiesen. Zu einer Biberfamilie gehören Männchen, Weibchen und Nachwuchs. Wenn die Jungen älter als zwei Jahre sind, wandern sie zuhause aus und gehen auf die Suche nach einem Partner für eine eigene Familie sowie einen geeigneten Platz für einen neuen Biberbau.

Ein Biberbau hat einen oder mehrere, unterhalb der Wasseroberfläche liegende Eingänge. Diese führen zu einem oberirdisch liegenden Wohnraum, auch Wohnkessel genannt, der aus Holzstämmen und Ästen vom Biber hergestellt wird. Damit alles trocken bleibt und gut isoliert ist, verwendet er auch Schlamm und Steine.

Der Biber ist ein reiner Pflanzenfresser und ernährt sich von Weichhölzern, Trieben, Gräsern und Blättern. Da er keinen Winterschlaf hält, muss er sich auch in der kalten Jahreszeit ernähren. Hierzu schält er auch Rinde von Zweigen und Ästen. Um an Triebe und Blätter ranzukommen, fällt er unter anderem Bäume, meist kleinere, wie hier am Lippensee und auf den Bildern zu sehen. Der Baum auf den Fotos hat aber immerhin schon einen Stammdurchmesser von 20 Zentimetern. Dass der Biber in der Lage ist, noch viel dickere Bäume zu fällen, hat er seinen Schneidezähnen zu verdanken, die während seines ganzen Lebens nachwachsen und beim Nagen automatisch geschärft werden. Außerdem sind sie auf der Vorderseite mit Eiseneinlagerungen verstärkt, wodurch sich diese weniger schnell abnützt.

Der Biber ist das größte Nagetier Europas. Nachdem es viele Jahrzehnte als ausgestorben galt, lebt das seltene Tier seit etwa 2015 wieder in Ostwestfalen-Lippe.

Am Lippensee ist er inzwischen weitergezogen und hat an der östlichen Halbinsel seit Wochen keine Spuren mehr hinterlassen. Möglicherweise fühlte er sich durch Spaziergänger in seiner Ruhe gestört.

Text und Fotos auf dieser Doppelseite: Josef Bröckling



Mit dem Ziel den Baum zu fällen, hatte der Biber den Stamm am 6. Dezember stark angenagt.



Geschafft: Am 24. Dezember hatte der Biber den Baum gefällt.

Das Jahreszeitenfoto

Der Pfau im Wandel der Jahreszeiten

■ Unser diesjähriges Jahreszeitenmotiv ist die Pfauenfigur auf dem Brunnen vor der Kirche St. Marien im Ortszentrum von Sande. Der Pfauenvogel ist ein Wahrzeichen der Stadt Paderborn und des Libori-Festes.



Eine Heiligenlegende erzählt, dass ein Pfau bei der Überführung der Reliquien des heiligen Liborius, dem Schutzpatron des Erzbistums Paderborn, im Jahr 836 von Le Mans nach Paderborn dem Zug als Wegweiser voranflog. Am Paderborner Dom angekommen, soll der Vogel tot vom Himmel gefallen sein. In Paderborn findet man an vielen Stellen Pfauendarstellungen. Das perfekt geschlagene Rad des stolzen Vogels soll die Vollendung, auch die Vollendung des Glaubens, verkörpern. Der Sander Pfauenbrunnen ist eine Stiftung der Volksbank Paderborn zum 50jährigen Kirchenjubiläum von St. Marien im Jahr 1994.

Die Winteraufnahme entstand an einem Sonntagmorgen im Januar. Es hatte leicht geschneit in der Nacht. Stolz schlägt der von leichtem Schnee bedeckte Pfau sein Rad vor den kahlen Bäumen und dem blaugrauen Himmel.



Wunderbar glänzte die Pfauenfigur am Abend vor dem 1. Mai im warmen Licht der Abendsonne der ersten Frühlingstage. Überall zeigte sich zartes Grün an den Bäumen und Sträuchern.

Text und Fotos: Josef Bröckling

Infobörse – Adressen, die man braucht

Polizei

Für Sande zuständig sind Herr Austenfeld und Frau Schallenkamp, Verwaltungsnebenstelle Elsen, Von-Ketteler-Str. 63, Tel. 05254-9387710.

Notrufnummern

110 Polizei
112 Feuerwehr
116117 ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten
22 8 33 Apotheken – Notdienst – Hotline für nachts und an Sonn- oder Feiertagen

Verlust einer Bankkarte

Inland 116 116 / Ausland 0049 116 116, bitte Bank, Konto Nr. und Karten Nr. angeben

Post

Schreibwaren Fischer, Weisgutstraße 18
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
 Sa. 9.00-13.00 Uhr;
 Briefkastenentleerung Weisgutstraße
 Mo.-Fr. 17.00 Uhr, Sa. 9.30 Uhr
Hier können Busfahrkarten, z.B. 30-Tage-Fahrkarten und Schülertickets, erworben werden.

Jugendtreff

Sennelagerstraße 21, Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Paderborn – zur Zeit geschlossen.

Mehrzweckhalle Sande

Anfragen der sportlichen Nutzung der Mehrzweckhalle sind zu richten an: Sportamt der Stadt Paderborn, Pontanusstr. 55, 33102 Paderborn, Tel: 0 52 51-88 14 60, Fax: 88 20 52
 Private Nutzungen sind nicht möglich.
 Hausmeister: Norbert Siemensmeyer (Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr) Tel. 01 79-75 35 897

Volkshochschulkurse

Programmhefte liegen in den Nebenstellen Elsen und Schloss Neuhaus aus. Anmeldung nur noch direkt bei der VHS Paderborn, Kamp 43, oder schriftlich bzw. per Internet.

Bücherei St. Marien

Sennelagerstr. 21, Tel. 0 52 54-64 89 005
 E-Mail: info@buecherei-sande.de
 Internet: www.buecherei-sande.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag: 11.30-13.30 und 15.30-17.30 Uhr
 Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr

Caritas-Konferenz

Für Fragen/Anregungen stehen zur Verfügung:
 Frau Silvia Kesselmeier Tel. 0 52 54-86 600
 Frau Hilde Kamp Tel. 0 52 54-66 22 20

Telefonseelsorge

0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

Kinder u. Jugendtelefon

0800-111 03 33

Elterntelefon

0800-111 05 50

Abfallentsorgung ASP - Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

An der Talle 21, Tel.: 05251 88 17 10,
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.30 Uhr,
 Sa. 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Entsorgungszentrum "Alte Schanze"

Tel.: 05251 18120,
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr,
 Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Frauenhaus der Sozialstation

katholischer Frauen SkF

Für Frauen und Kinder, die häusliche Gewalt erleben, Tag und Nacht erreichbar,
 Tel. 0 52 58-98 73.

DLRG Wasserrettungsstation

am Lippesee – Ortsgruppe Paderborn e.V.
 Sennelagerstr. 58c, Paderborn Sande,
 Tel: 0 52 54-69 668 (Anrufbeantworter wird täglich abgehört) Einsatz@paderborn.dlrg.de

Ortsheimatpfleger

Vinzenz Heggen, Azaleenweg 6,
vheggen@web.de, Mobil 0175-7207949

Ortschronist

Jürgen Heggemann, Klausheider Str. 55,
jheggemann67@gmail.com,
 Mobil 0151-17553493.

Abgabe gebrauchter Briefmarken für Bethel

Abgabe bei Wolfgang Schäfers, Irisweg 8 oder Schreibwarengeschäft Ludmilla Fischer, Weisgutstr. 18

Ärzte:

Praxen für Allgemeinmedizin:

Dr. med. Ursula Peterburs,
 Ursula Lüke-Pöppel,
 Sennelager-Str. 7,
 Tel. 0 52 54-93 11 990

Zahnarzt – Praxis:

Ingo Holischeck
 Dr. C. Roggon
 Ostenländer Str. 9,
 Tel. 0 52 54-66 588

Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Stand:
15.06.2023**Blasmusik Sande e.V.**

Die Proben (bei denen sich auch Interessenten melden können) finden jeden Freitag ab 19.30 Uhr in der „Gelben Schule“, Sennelager Str. 17, statt. Vorsitzender und Ansprechpartner: Dirk Heggemann, Karl-Korthaus-Str. 49, Tel. 05254 / 933993 dirkheggemann@web.de

Caritas-Konferenz – Für Fragen und Anregungen stehen zur Verfügung:

Frau Silvia Kesselmeier, Tel. 05254 / 86600 und Frau Hilde Kamp, Tel. 05254 / 662220

Chorgemeinde St. Cäcilia Sande

Die Chorproben finden Donnerstags (außer an Feiertagen und Ferienzeiten) um 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr in der Gaststätte Meermeier-Hillebrand statt. Ansprechpartner: Petra Balthasar 05254 / 86460, Vorsitzender Franz Düwel, 05254 / 5205 franz-duewel@t-online.de

Grundschule Sande

Kontaktadresse: Grundschule Sande, Sennelagerstr. 21, Tel. 05251-8814460 Schulleiterin: Frau Maxi Brautmeier-Ulrich, Konrektorin: Frau Sigrun Wilde gs-sande@paderborn.de www.gs-sande.de

Verein der Eltern und Förderer der Grundschule Sande

Der „Verein der Eltern und Förderer der Grundschule Sande“ ist ein eingetragener Elternverein, der im Jahr 2001 gegründet wurde und ausschließlich zur Unterstützung der Grundschule Sande dient und ihre Ziele in ideeller und materieller Hinsicht fördert. Attraktive Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof, Ausstattung der Klassenzimmer sowie Ergänzung des Lehrmaterials und die Einrichtung einer eigenen Lesewelt haben das Schulbild sichtbar bereichert. Kontaktadresse: s. Grundschule Sande

DLRG Wasserrettungsstation am Lippesee

Ortsgruppe Paderborn e.V., Sennelagerstr. 58c, Paderborn-Sande, Tel: 05254 / 69668 (Anrufbeantworter wird täglich abgehört) Einsatz@paderborn.dlrg.de

Evangelische Kirchengemeinde

Schloß Neuhaus / Sennelager / Sande
Gottesdienste siehe Aushang an der kath. Kirche oder im Internet: <http://www.evangelische-kirchengemeinde-schlossneuhaus.de>
Frauenhilfe am 1. Mi. im Monat (14.30 Uhr)
Seniorenclub am 3. Mi. im Monat (14.30 Uhr)

Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Gemeindebüro Di.-Fr. 10-12 Uhr, Tel. 05254 / 13209 pad-kg-schlossneuhaus@kkpb.de
Ansprechpartner der ev. Gemeinde in Sande ist die Presbyterin: Astrid Timmerberg, Sander-Bruch-Straße 52, Tel. 05254 / 67553

Familienzentrum NRW**Städt. Kindertageseinrichtung Sande**

Wir betreuen Kinder im Alter von 4 Monaten bis zur Schulpflicht. Montag - Freitag, 07.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 16.30 Uhr, für Tagesstättenkinder durchgehend. Leitung: Birgit Hericks, stv. Leiterin Frau Jutta Klocke, Karl-Korthaus-Straße 45, 33106 Paderborn, Tel.: 05254 / 806160, famz-sande@paderborn.de

Förderverein Kinderhaus am Lippesee e.V.

Wir sind ein in 2008 gegründeter, gemeinnützig anerkannter Verein, der die Arbeit im Kinderhaus am Lippesee unterstützt. Fragen zur Arbeit des Vereins, Mitgliedschaft oder Spenden an kinderhaus-foerderverein@gmx.de

Gemeinschaft Sunderkamp e.V.

Am Anfang des Kiebitzweges steht die Sunderkamp-Rasthütte mit Kinderspielplatz. Sie dient dem geselligen Treffen der Anwohner sowie der Rast der Wanderer. Zum jährlichen Nachbarschaftsfest sind alle Nachbarn und Freunde rund um die Sunderkampsiedlung herzlich eingeladen. Vorsitzender und Ansprechpartner: Herr Jan De Roo, Sunderkampstr. 10, Tel.: 0177 8080035, info@cc-pb.de

Katholische Frauengemeinschaft

Regelmäßige Zusammenkünfte der kfd-Mitarbeiterinnen finden an jedem ersten Dienstag in ungeraden Monaten (Januar, März, ...) statt. Die Veranstaltungen werden in einem Jahresprogramm den Mitgliedern zugestellt.

Frauen, die an der Arbeit und Gemeinschaft der kfd interessiert sind, wenden sich an die Ansprechpartnerin: Frau Beate Rudolphi, Tel. 05254 / 953139, Mobil: 0177 63 25 040 b.rudolphi@paderborn.com

Katholische Kindertageseinrichtung

St. Marien, Dirksfeld 41, 33106 Paderborn
Die Kinder werden im Alter von 2 - 6 Jahren in zwei Gruppen betreut. Öffnungszeiten: täglich von 7.15 - 16.15 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Stephanie Galuch, Tel.: 05254 / 69994, st.marien.sande@kath-kitas-hochstift.de <https://paderborn.kita-navigator.org/kitas/kath-kita-st-marien/>

Förderverein**„Kindergarten St. Marien Sande e.V.“**

Der Förderverein „Kindergarten St. Marien Sande e.V.“ wurde im Januar 2015 gegründet. Der Kath. Kindergarten St. Marien befindet sich in der Trägerschaft der Kath. Kitas Hochstift gGmbH. Oft reichen die finanziellen Zuwendungen des Trägers nicht aus, um für die Kinder wichtige Projekte in Angriff zu nehmen oder besondere Anschaffungen zu tätigen. Mit Hilfe des Fördervereins sollen die Kinder die bestmöglichen Bedingungen vorfinden, damit sie sich wohlfühlen, kreativ spielen, nachhaltig lernen und sich bestens entwickeln können.

Foerderverein-st-marien@paderborn.com

Katholische Pfarrgemeinde Hl. Martin

Gottesdienste siehe Aushang an der Kirche oder im Internet: <http://hl-martin-schlossneuhaus.de/>
Adressen:

Leiter der Gemeinde:

Pfarrer Tobias Dirksmeier, Tel. 05254 / 1497 tobias.dirksmeier@erzbistum-paderborn.de

ELEKTRO
JANEWERS
Beratung | Planung | Montage

Tel. +49 5254 9313-0 | info@elektro-janewers.de

Elektro Janewers GmbH & Co. KG | Nesthauser Str. 53 | 33106 Paderborn-Elsen

www.elektro-janewers.de

Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Verwaltungsleiter:

Lennart Höschen, Tel. 05254 / 932755
lennart.hoeschen@erzbistum-paderborn.de

Zentralbüro Schloss Neuhaus,
 zur Zeit Sande, Weisgutstr. 14 (Pfarrheim)
 Tel. 05254 / 25 31

Öffnungszeiten: entnehmen Sie bitte dem
 Pfarrbrief oder der Homepage:

hl-martin-schlossneuhaus.de
hl-martin-schlossneuhaus@erzbistum-paderborn.de

Gemeindereferenten:

Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Petra Scharfen Tel. 0 52 54 / 93 89 563,
petra_scharfen@web.de
 Benedikt Fritz Tel. 05254 / 8 27 50 81
benedikt.fritz@gmx.de

Küsterin:

Andrea Heggemann, Tel. 0 52 54 / 6 68 97

Ansprechpartner für die Nutzung des Pfarrheims:

Gerhard u. Ingrid Steffan, Tel. 69145.

Kinderhaus am Lippesee

Städtische Kindertageseinrichtung
 Plätze für Kinder im Alter von vier
 Monaten bis zur Schulpflicht
 Öffnungszeit von 7:00 bis 16:00 Uhr,
 Leitung: Frau Kerstin Merla,
 Weisgutstraße 4, Tel. 5488

Krabbel-Spielgruppen Sande

Dieses ist ein kostenloses Angebot
 für Kinder bis zum Kindergartenalter mit
 ihren Eltern im Pfarrheim. Interessenten
 kommen bitte zu den Stunden am Montag
 um 15.30 Uhr oder Mittwoch um 10.00 Uhr.

Landfrauenverband Sande

Möchten Sie sich informieren?
 Rufen Sie uns einfach an.
 Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Löseke,
 Sandhöfener Str. 42a, Tel. 95 39 99.

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande

Vorsitzender und Ansprechpartner:
 Andreas Westkämper, Sennelager Str. 69,
 33106 Paderborn, Tel. 05254 / 66668,
westkaemper@paderborn.com

Löschzug Sande

Freiwillige Feuerwehr Paderborn. Wählen
 Sie im Notfall die **112** und Sie erhalten Hilfe
 rund um die Uhr. Der Löschzug Sande ist für
 Sie freiwillig 24 Stunden am Tag und 365
 Tage im Jahr im Dienst.

Ansprechpartner: Löschzugführer
 Norbert Rickert, Tel.: 05254 / 5428
norbert.rickert@t-online.de
 Dienstplan: www.sande-nrw.de

Plattdeutscher Kreis Sande

Ansprechpartner: Herr Josef
 Kämper, Ostenländer Str. 51, Tel. 6 79 60

Reservistenkameradschaft Sande

Die Kameradschaft trifft sich in ihrem
 Vereinsheim, zum Barbrock (alte Kläranlage),
 am ersten Freitag jeden Monats.
 Ansprechpartner: Herr Andreas Brockmeier
 Tel. +49 152 0870 0453

Segler-Verein Paderborn e.V. Die Ver-
 einsmitglieder treffen sich regelmäßig am
 Dienstag jeder geraden Woche um 20 Uhr
 im Vereinsheim. Wichtige Vorhaben für das
 Jahr sind dem Sander Veranstaltungskalen-
 der zu entnehmen. Anschrift des Vereins:
 Sennelagerstr. 58 b, 33106 Paderborn,
 Ansprechpartner: Herr Karl-Ernst Laue,
 Hermann-Löns-Str. 165, 33106 Paderborn;
 Tel. 05254/5530, Kalli.Laue@gmx.de

St. Hubertus Schützenbruderschaft

Sande 1922 e.V. – Termine der Schützenbru-
 derschaft sind im Veranstaltungskalender
 dieses Heftes verzeichnet. Ansprechpartner:
Brudermeister: Heinrich Kürpick, Sander-
 Bruch-Str. 8, Tel. 69728 o. 0151 12703730

Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Jungschützenmeister:

Philipp Berkemeier, Tel. 0160 96453203

Schießmeister:

Gregor Böddeker Tel. 0172 4331 417

Brauchtumsgruppe:

Ulli Voss, Tel. 0173 2825241

www.schuetzenverein-sande.de

Abteilung Spielmannszug: Interessenten
 (ab 10. Lebensjahr) sind immer willkommen
 und können jeweils freitags ab 18.00 Uhr
 im Jugendraum der Mehrzweckhalle Sande
 bei der Probe zusehen oder gleich mitma-
 chen! Ansprechpartner & Leiter:
 Hendrik Mettenmeier
spielmannszug@schuetzen-sande.de

SV Blau – Weiß Sande 1946 e.V

**Folgende Sportarten werden im SV
 Sande angeboten:** Badminton, Fußball,
 Damengymnastik, Damengymnastik für
 Seniorinnen, Fitness-Gruppe, Freizeitsport
 Männer, Step Aerobic, Zumba, Wirbelsäu-
 len-Gymnastik, Eltern-Kind-Turnen, Kin-
 derturnen, Jugendtanz, Tennis, Tischtennis,
 Volleyball – Die Kontaktdaten der An-
 sprechpartner für die jeweiligen Sportarten
 stehen im Internet unter folgender Adresse
 zur Verfügung: [www.sv-sande.de/verein/
 vorstand/kontakte-liste.html](http://www.sv-sande.de/verein/vorstand/kontakte-liste.html)

Vorsitzender: Hermann SchulteBeyring
 Auf dem Bieleken 1h, 33104 Paderborn
 Telefon: +49 (179) 1076006
Vorsitzender@SV-Sande.de
Hermann@SchulteBeyring.de
 Homepage: <http://www.sv-sande.de/>
 Geschäftsstelle: Ostenländer Str. 35



Schäfers
Bestattungen

Die Momente des Abschieds sind Wegbegleiter,
 wir gestalten sie besonders liebevoll.





Sande
Schloß Neuhaus

Münsterstraße 99
Hatzfelder Straße 16

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de

Infobörse – Veranstaltungskalender

Stand:
15.06.2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
AUGUST				
05.08.		Vogelschießen	Dorfplatz	Schützen
06.08.		Familientag	Dorfplatz	Schützen
13.08.		Surfregatta	Lippesee	
20.08.		Radtour		Chor
26.-28.08.		Schützenfest	Dorfplatz	Schützen
SEPTEMBER				
02.09.		Opti-Regatta Ü30	Lippesee	PBYC
02.09.		2. Yardstick Regatta	Lippesee	PBYC
09.09.		Mettwurstregatta	Lippesee	SVPB
16.09.		Landesgartenschau Höxter	Höxter	kfd
16.09.		Opticup	Lippesee	PBYC
23.-24.09.		Drei Hasen Cup	Lippesee	SVPB
25.09.	16.00	Blutspende	Feuerwehrgerätehaus	Löschzug Sande
29.09.	19.30	Versammlung Lippekompanie	Pfarrheim	Schützen
30.09.		Absegeln und Lampionfahrt der Boote	Lippesee	SVPB/PBYC
OKTOBER				
Oktober		Schokoladenfabrik Peters	Lippstadt	kfd
06.10.	19.30	Versammlung Kanalkompanie	Pfarrheim	Schützen
14.-15.10.		Goeken Backen Cup Congerregatta	Lippesee	SVPB/PBYC
16.10.		Mitgliederversammlung	Pfarrheim	Gemeindeforum
21.-22.10.		Goeken Backen Cup Korsare u. OK Jollen	Lippesee	SVPB/PBYC
NOVEMBER				
November		Vorweihnachtlicher Markt		kfd
01.11.		Allerheiligen	Friedhof	Chor
05.11.		Hubertussonntag	Mehrzweckhalle	Schützen
11.11.		Martinszug	Dorfplatz	Schützen
25.11.		Cäcilientag	Kirche/Pfarrheim	Chor
DEZEMBER				
03.12.		Kleinster Weihnachtsmarkt	Kirchplatz	Schützen
10.12.	17.00	Advents- und Weihnachtskonzert	Kirche	Chor
10.12.	19.00	Weihnachtsfeier	Pfarrheim	Chor
17.12.	11.00	Weihnachtsmarkt "Waldzauber"	Klausheider Str.	Waldzeit
24.12.		Heiligabend – Singen in der Kirche	Kirche	Chor
JANUAR 2024				
05.01.24	19.30	Generalversammlung	Mehrzweckhalle	Schützen
18.01.24	19.30	Jahreshauptversammlung	Gastst. Meermeier/Hillebrand	Chor
20.01.24	19.00	Winterball	Mehrzweckhalle	Schützen



Alle genannten Termine entsprechen dem heutigen Planungsstand.
Bitte beachten Sie die Tagespresse und entsprechende Internetseiten, auch
zu Terminen von Gruppierungen, die keine Planung vorgelegt haben.



Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

Die Blasmusik Sande e.V.

■ Benefizkonzert für die Ukraine am 13.05.2023

Unter dem Motto „Nachbarn in Europa, Nachbarn in Sande“ fand am Samstag, 13. Mai 2023, um 18 Uhr das Benefizkonzert der Blasmusik Sande statt. Bei schönstem Sonnenschein in Meermeiers Biergarten erlebten etwa 300 Besucher eine musikalische Reise durch Europa unter freiem Himmel.

Die Macht der Musik, Menschen und Kulturen zu verbinden, stand an diesem Abend sinnbildlich für den Zusammenhalt in Europa. So waren die Besucher eingeladen, statt Eintritt Geld für die Ukrainehilfe der „Aktion Deutschland hilft“ zu spenden.

Eröffnet wurde das Konzert durch das gemeinsame Jugendorchester der Musikvereine aus Scharmede, Bentfeld und Sande. Anschließend übernahm die Blasmusik Sande und prä-



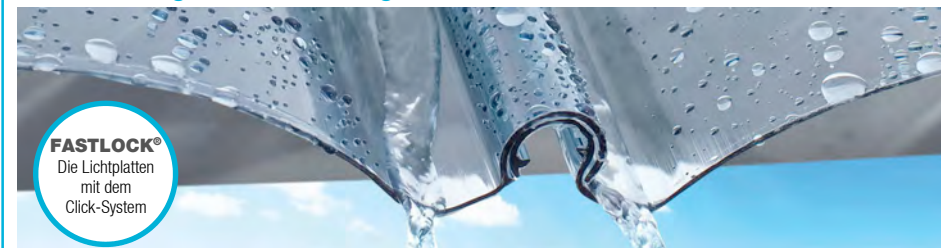
Die Blasmusik begeistert über 300 Besucher beim Benefiz-Konzert

sentierte abwechslungsreiche Stücke aus verschiedenen Ländern. Dominik Steffens führte dabei unterhaltsam und kurzweilig durch das Programm. Ein Highlight war ein Solostück für Bariton („Großvaters Uhr“), welches von Mattis Passe interpretiert wurde.

Vor dem Abschlussstück ‚Coldplay on stage‘ nutzte die Blasmusik Sande das schöne Ambiente, um Jana Adolph-Richter, Kerstin Rethemeier

FASTLOCK® DACHLICHTPLATTEN

hochwertige Bedachung rund um das Gebäude



FASTLOCK®
Die Lichtplatten
mit dem
Click-System

NORD-WEST-BÜRO - 33106 Paderborn

Tel. 05254-8273923, info@fastlock-nwb.de, www.fastlock-nwb.de

Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

Die Blasmusik Sande e.V.

und Victoria Trost für ihre bestandenen D2-Prüfungen auszuzeichnen. Auch Theresa Hillebrand und Mattis Passe erhielten ihre Ehrennadeln und Urkunden für den absolvierten D1-Lehrgang.

Anschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende Dirk Heggemann beim ehemaligen Vorsitzenden Ingo Wecker. In seinen 27 Jahren der Vorstandsarbeit hat er den Verein maßgeblich geprägt und weiterentwickelt. Ein solches Engagement ist äußerst wertvoll und nicht selbstverständlich.

In herzlicher Biergartenatmosphäre kümmerten sich Holger Hillebrand und sein Team während des gesamten Konzertes hervorragend um das leibliche Wohl der Gäste. Bei kühlen Getränken und leckeren Speisen vom Grill wurde der Abend durch eingeforderte Zugaben perfekt abgerundet. Die Musikerinnen und Musiker

konnten sich im Anschluss über den enormen positiven Zuspruch des gelungenen Konzertes freuen, bei dem eine Summe von 1.150 EUR gespendet wurde.

Motiviert und gut vorbereitet startet die Blasmusik Sande nun in die Schützenfestsaison 2023 mit Auftritten in Gesseln, Bentfeld und natürlich Sande!

Musik für die Jüngsten

Zusätzlich zu dem klassischen Blockflötenunterricht für Kinder ab der 2. Klasse bietet die Blasmusik Sande seit Anfang des Jahres eine weitere musikalische Ausbildung für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren an: Das Piccolini/Brassini-Konzept. In Zweiergruppen erlernen die Kinder spielerisch ein kindgerechtes Holz- („Piccolini“) oder Blechblasinstrument („Brassini“). Da mit Tierfiguren gearbeitet wird, müs-



Vorsitzender Dirk Heggemann dankt Ingo Wecker

Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

Die Blasmusik Sande e.V.

sen die Kinder weder perfekt lesen noch schreiben können. Im Anschluss an die ca. zweijährige Ausbildung oder bereits nach dem Erlernen der Grundkenntnisse können die Kinder dann zum Wunschinstrument wechseln.

Dieses Konzept findet bereits großen Anklang, sodass derzeit 8 Kinder in 4 Gruppen ausgebildet werden.

Bei Interesse oder Fragen:
jugendarbeit@blasmusik-sande.de

Interesse, mitzumachen?

Die Blasmusik Sande freut sich immer über neue Mitglieder, die den Verein passiv unterstützen oder aktiv mitmusizieren möchten. Nicht nur die jüngsten Nachwuchsmusiker sind herzlich willkommen, sondern jeder, der Interesse an der Musik hat.

Der Spaß am Musizieren, das Zusammenspiel und die gemeinsamen



Musikbegeisterung bei den Kleinsten

Erlebnisse führen zu einer tollen Gemeinschaft und häufig auch tiefen Freundschaften.

Wenn du Teil davon werden möchtest, komm einfach zur Probe (jeden Freitag von 19.30 – 21.30 Uhr im 2. OG der ‚Gelben Schule‘) oder schreib eine E-Mail an: kontakt@blasmusik-sande.de

Text: Verena Stamm; Fotos: Blasmusik Sande



Ein Modell für die Zukunft?: Konzert in Biergartenatmosphäre

Nachrichten, Wissenswertes, Buntes und Rätsel für Kinder

Sander Kinder stellen vor: Mein Lieblingsspielplatz

In dieser Ausgabe stellen Schülerinnen und Schüler der Klasse 3c der Sander Grundschule mit selbstgemalten Bildern und eigenen Texten ihre Lieblingsspielplätze in Sande vor. Es war die Idee der Kinder, Sande aktu-

ell mit diesem Beitrag zu unterstützen und anderen Sander Kindern ihre Lieblingsspielplätze zu empfehlen. Zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Saskia Heinrichsmeier haben sie das Thema Anfang des Jahres im Unterricht entwickelt. Eine tolle Sache, findet Sande Aktuell. Viel Spaß beim Lesen.

Ihr/Euer Josef Bröckling

Karl-Korthaus-Spielplatz

Ich empfehle den Spielplatz, weil er eine tolle Seilrutsche hat. Ich finde den Spielplatz toll, weil sie da eine coole Wippe haben. Ich mag den Spielplatz, weil der Spielplatz eine tolle Kletterwand hat. (Jan S.)



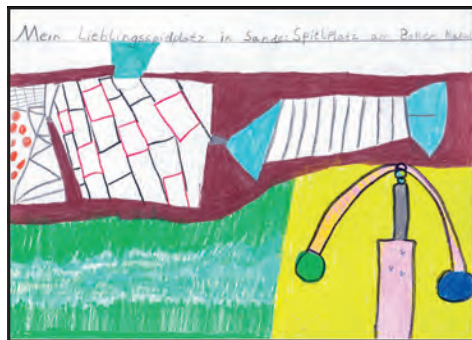
Karl-Korthaus-Spielplatz

Das ist mein Lieblingsspielplatz in Sande. Der Karl-Korthaus-Spielplatz hat eine lange Seilbahn, die richtig cool ist. Die Seilbahn wird immer schneller. In der Mitte gibt es eine Welle, wo es sich anfühlt, als ob man fliegen würde. Was die Seilbahn toppt, ist der Kletterturm. Die Highlights vom Turm sind die Rutschstange und der kleine Turm mit der Leiter. Für mich ist es aufregend, dort zu klettern! (Kilian)



Spielplatz am Boker Kanal

Egal bei welchem Wetter, man kann immer auf dem Spielplatz spielen. Man braucht aber manchmal ein Tuch, um die Geräte trocken zu machen. Ich mag den Spielplatz, weil man dort jede Möglichkeit hat, zu spielen. Die Geräte sind für jedes Alter, für Groß und Klein. Man kann dort gut chillen und Freunde treffen! (Greta)



Nachrichten, Wissenswertes, Buntes und Rätsel für Kinder

Sander Kinder stellen vor: Mein Lieblingsspielplatz

Spielplatz am Boker Kanal

Ich finde den Spielplatz toll, weil er groß ist und weil es drei gute Spielgeräte gibt. Am allerbesten finde ich die Wippe. Die Wippe kann sich drehen und man kann auf ihr zu zweit sitzen, wippen und sich drehen. Am aller, allerbesten ist es, wenn man Anschwung kriegt. Es gibt auch noch ein Klettergerüst und zwei Drehstangen. Der Spielplatz am Boker Kanal ist gut und zu empfehlen. Es sind viele Grünflächen dort. Der Spielplatz am Boker Kanal liegt am Georg-Lucas-Weg. In der Nähe des Boker Kanal-Spielplatzes gibt es einen Pferdehof. (Frederik)



Spielplatz am Lippesee

Ich finde den Spielplatz toll, weil er einen krassen Parcours hat und einen tollen Fußballplatz, aber er hat auch ein neues Basketballfeld und eine coole Fahrradbahn. Deswegen finde ich ihn sehr, sehr cool! (Jamie)



Karl-Korthaus-Spielplatz

Dieser Spielplatz ist so gut, weil man Verstecken spielen kann. Er ist so gut, weil er eine Seilbahn hat und eine gute Wippe. Ich finde den Spielplatz so toll, weil er zwei Schaukeln und ein Klettergerüst hat. Dieser Spielplatz ist so wunderbar, weil er einfach alles bietet, was ein Herz begehrt. (Maylin)



■ **Liebe Kinder,**

...unter der Überschrift „Die Seite für Sander Kinder“ veröffentlicht Sande aktuell ab dieser Ausgabe Nachrichten, Wissenswertes, Buntes und Rätsel über Sande für neugierige Kinder aus Sande. Es sind eure Seiten und eure Themen. Viel Spaß beim Lesen und Lösen der Rätsel. Und wenn ihr Lust habt, macht mit. Schickt uns Themen, die euch bewegen und die ihr mit anderen Sander Kindern teilen möchtet. Schreibt unserem Redakteur Josef Bröckling. Seine Kontaktdaten findet ihr im Impressum vorn im Heft.

Boule und **Boccia**, so nennt man die italienische Variante, sind beliebte Kugelspielarten, die ihr bei schönem Wetter wunderbar mit euren Eltern, Geschwistern und Freunden auf den beiden Boule-Plätzen neben dem großen Kinderspielplatz am Nordufer des Lippesees spielen könnt. Als Mannschaftsspiel macht es viel Spaß und ihr könnt es toll zu zweit, viert oder sechst spielen. Dabei teilt ihr die Spieler in zwei Mannschaften auf. Zum Spielen benötigt ihr Stahlkugeln. Die Spielregeln findet ihr leicht im Internet.



zeigt nach Porto Pollo, das 1176 Kilometer von Sande entfernt liegt. Kennt ihr Porto Pollo? Nein? Sande Aktuell klärt euch auf.

Porto Pollo liegt an der Nordküste von Sardinien, in einer geschützten Bucht gegenüber Korsika und ist ein traumhaftes Urlaubsziel mit bestem Wind für Windsurfer. Porto Pollo besteht aus zwei großen Buchten mit weißen Sandstränden und Dünen. Die beiden Buchten haben kristallklares Wasser und spektakuläre Wasserfarben.

Vielleicht hast du Spaß am Windsurfen und erlernst es auf dem Lippeseesee. Dann drücken wir dir die Daumen, dass du in deinem Leben mal nach Porto Pollo kommst und dort über die Wellen reiten kannst.

Am Lippeseesee steht auf dem Gelände der DLRG-Wasserrettungsstation ein Baumstamm, an dem zwei Wegweiser angebracht sind. Einer

Das Rätsel für Kinder

An der Lippe steht auf der Südseite des Lippesees ein dicker Baum, der von einem Biber angefressen wurde. Der Biber ist Europas größtes Nagetier und er kann mit seinen scharfen Nagezähnen Bäume fällen. Wenn du mehr über den Pflanzenfresser erfahren möchtest, kannst du es auf der Seite 77 in diesem Heft nachlesen.

Was glaubst du, bis zu welchem Durchmesser können Biber Bäume fällen:

bis 30 Zentimeter

bis 50 Zentimeter

bis 1 Meter

bis 2 Meter?

Die Lösung findest du auf Seite 92.

Weshalb klappert der Storch?

Habt ihr es schon einmal gehört, dieses charakteristische Klappern der Störche? Mit dem Klappern begrüßen sich die Störche gegenseitig und halten damit auch Feinde von ihrem Nest fern. Häufig wird das Klappern, bei dem die Störche ihre Köpfe weit in den Nacken werfen, von einer Art Fauchen begleitet.

Das Nest eines Storches nennt man Horst, welcher immer auf dem höchsten Punkt von Masten, Bäumen oder Gebäuden errichtet wird. Im Winter ziehen die Weibchen und Männchen getrennt nach Afrika, aber jedes Jahr kommen sie zum gleichen Horst zurück. Störche sind Vorboten des Frühlings. Dann kommen sie aus ihren Winterquartieren in Afrika zurück. Gelegentlich kann man sie auch



in Sande beobachten, z.B. auf den Wiesen am Sennemühlenweg. Haltet mal Ausschau oder fahrt mit euren Eltern ins Salzkottener Land. Dort kann man viele Störche beobachten.

Texte und Fotos auf dieser Doppelseite: Josef Bröckling (außer Biber = Adobe Stock)

Buntes – Rezepte



Brokkoli mit Mandelsauce

500 g	Brokkoli
2	Knoblauchzehen
	Olivenöl
	Etwas Chili oder Chiliflocken
200ml	Mandelmilch
	Salz und Pfeffer
2 El	Mandelmus, weiß
1 Teel.	Gemüsebrühe
150	Frischkäse
2 El	Parmesan

Zubereitung:

Den Brokkoli in kleine Röschen teilen. In einer großen Pfanne Olivenöl erhitzen, den Brokkoli hinzufügen, ebenso den gehackten Knoblauch, und die Chiliflocken und ca. 3 Minuten anbraten. Mit 200ml Mandelmilch ablöschen, salzen, pfeffern und einmal aufkochen. Dann bei reduzierter Hitze 5 Min. köcheln lassen. Dann 2 El Mandelmus, 150 g Frischkäse unterrühren. Mit Gemüsebrühe, Salz und Pfeffer abschmecken.

Inzwischen die gewünschte Menge Nudeln nach Anweisung kochen und zum Brokkoli servieren. Als Topping eignen sich entweder 2 El geriebener Parmesan oder auch Mandelblättchen.



Rhabarber-Kuchen mit Baiserhaube

150 g	Butter
150g	Zucker
4	Eigelb
1	Eiweiß
300g	Mehl
1 P.	Backpulver
ca. 750g	Rhabarber
Belag:	
3	Eiweiß
150 g	Zucker

Zubereitung:

Zunächst einen Rührteig herstellen und in eine Springform geben. Rhabarber roh, geputzt und zerkleinert darauf geben und 30 bis 40 Min. bei mittlerer Hitze backen. Eiweiß mit Zucker schaumig schlagen und auf den Kuchen geben. Nochmals 15-20 Min. backen.

Zusammengestellt von Marlis und Alois Meermeier

Die Lösung lautet: bis 1 Meter

Buntes – Rezepte

Frieden und Versöhnung

Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht,
ein offnes Tor in einer Mauer, für die Sonne aufgemacht.
Wie ein Brief nachlangem Schweigen, wie ein unverhoffter Gruß.
Wie ein Blatt an toten Zweigen, ein „Ich mag dich trotzdem Kuss.“

Wie ein Regen in der Wüste, frischer Tau auf dürem Land,
Heimatklänge für Vermisste, alte Feinde, Hand in Hand.
Wie ein Schlüssel im Gefängnis, wie in Seenot „Land in Sicht“,
wie ein Weg aus dem Gefängnis, wie ein strahlendes Gesicht.

Wie ein Wort von toten Lippen, wie ein Blick, der Hoffnung weckt.
Wie ein Licht auf steilen Klippen, wie ein Erdteil, neu entdeckt.
Wie der Frühling, wie der Morgen, wie ein Lied, wie ein Gedicht,
wie das Leben, wie die Liebe, wie Gott selbst, das wahre Licht.

So ist Versöhnung, so muss der wahre Frieden sein.
So ist Versöhnung und Verzeihn.

(Jürgen Werth)

*(entdeckt von Wolfgang Schäfers im Gotteslob –
Kath. Gebet- und Gesangbuch – Ausgabe für das Erzbistum Paderborn)*



**MODE
+
JEANS**

**für Damen
und Herren**



TOM TAILOR Allee 19 - 33161 Hövelhof
Telefon 0 52 57 - 937 66 29
MAC www.jeans-eck-hagemann.de

Buntes – Warum sagt man...?

Würmer aus der Nase ziehen

Im Mittelalter glaubte man, dass verschiedene Würmer für Krankheiten verantwortlich wären. Jeder Krankheit ordnete man eine spezielle Wurmgestalt zu. So gab es zum Beispiel den „Zahnwurm“. Um diese „Übeltäter“ zu vertreiben, benötigte man den so genannten Wurmseggen, die die Krankheitsdämonen aus dem Körper jagen sollten. Außerdem gab es Quacksalber, die Geisteskrankheiten heilen wollten, indem sie Betroffenen „Hirnwürmern“ aus der Nase zogen.

Einen Floh ins Ohr setzen

Diese Redensart bezieht sich auf die Zähigkeit und Intensität, mit der uns die kleinen Quälgeister plagen, wenn sie sich erst einmal bei uns eingenistet haben. Im übertragenen Sinn bezeichnet der Ausdruck eine Idee, die von einer Person geäußert wird und eine andere Person völlig gefangen hält. Die Redewendung entwirft das Bild eines Flohes, der im Ohr herumhüpft. Und mit einem Floh im Ohr kann man einfach keine klaren Gedanken mehr fassen.

Einen Ohrwurm haben

„Dieser Song geht mir nicht mehr aus dem Kopf, er ist ein richtiger Ohrwurm“! Seit Anfang des 20. Jahrhunderts werden Schlager- und Operettenmelodien als Ohrwürmer bezeichnet. Grund: Früher glaubten die Menschen, dass der Wurm nachts bei ihnen ins Ohr kriecht, dort Krankheiten verursacht und sie ihn nicht mehr los werden – ebenso wie ein bekanntes Lied, das man nicht mehr aus dem Kopf bekommt.

Krokodilstränen

Eine Redewendung, die es bereits seit dem Mittelalter gibt und die wir den Kreuzfahrern zu verdanken haben. Von ihren Fernreisen brachen sie folgende Geschichte mit: Ein Krokodil weinte bitterliche Tränen, bis ein Mensch voll Mitleid näherkam. Zu nah! Das Krokodil verschlang die Beute. Das heuchlerische Reptil prägte den Begriff für vorgetäuschte Rührung.

Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt

Till Eulenspiegel war nicht gerade ein Hundefreund. Der Geschichte nach soll er einmal bei einem Bierbrauer gearbeitet haben. Während dieser sich auf einer Hochzeit amüsierte, gab er ihm vorher diese Anweisung: „Tue Fleiß und siede den Hopfen“. Unglücklicherweise hatte der Brauer einen Hund mit Namen Hopf. Nun nahm Eulenspiegel die Anweisung zu wörtlich. Als der Brauer zurückkehrte, fand er nur noch die Überreste seines toten Hundes in der Bratpfanne!

Warum werden heute oft Polizeibeamte böse als „Bullen“ beschimpft?

Wer glaubt, hier werde wieder ein Tier für Beschimpfungen missbraucht, irrt. Im 13. Jahrhundert benutzten Gauner die Geheimsprache Rotwelsch, die sich aus vielen verschiedenen Sprachfetzen zusammensetzt. Im Rotwelschen hieß der Polizist „Puhler“, was sich dann im Laufe der Jahre zu „Bulle“ entwickelte. Also im Grunde kein Schimpfwort.

Zusammengestellt von Wolfgang Schäfers

Buntes – Wem haben wir das zu verdanken? – Gesundheit

Weshalb tragen Ärzte immer weiße Kittel?

Vor 150 Jahren sah man die Mediziner noch mit schwarzer Kleidung. Die Farbe sollte Würde und Autorität verleihen. Damals glauben die Leute, dass sich Krankheitserreger nur in der Luft befinden und nicht an der Kleidung. So wurden die Sachen nur selten gewaschen. Später erkannte man, dass Bakterien durch Hitze sterben. Von da an wurde die Arztkleidung heiß gewaschen. Leider färbten die dunklen Stoffe aus, so dass sie zu weißen Kitteln griffen.

Seit wann gibt es Tabletten?

Malachit fein reiben und in eine Brotfladenmasse geben, dann zu drei Pillen machen und mit süßem Bier herunterschlucken – so lautete die älteste bekannte Rezeptur. Sie steht im altägyptischen Standardwerk der Medizin und ist rund 3550 Jahre alt. Ihren Durchbruch feierten die gedrehten Pillen im antiken Rom und gehörten bis 1843 zu den wichtigsten Arzneiformen.

Damals erst erfand der Engländer William Brockedon die gepressten Tabletten, deren Wirkstoffe im Körper besser freigesetzt werden. Heute sind Tabletten die häufigste Arzneiform. Allein in Deutschland werden pro Jahr 55 Milliarden Stück verkauft.

Der „Spalt“ in der Tablette

Wer kennt sie nicht – die Tablette mit dem Spalt an der Seite.... Beinahe hätte sich ihr Siegeszug im wahren Sinne „verkrümelte“. Denn der erste Versuch, eine teilbare Tablette evtl. mit einem Loch in der Mitte herzustellen, zerbröselte unter den Händen des Tablettenmeisters. Der hatte 1934 vom Berliner Geheimrat Maximilian Baginski den Auftrag erhalten, eine Tablette gegen allgemeine Schmerzen zu entwickeln, die sich schon äußerlich von allen anderen unterscheiden sollte: „Sagema, Meester, könn’s en Loch in ne Tablette machen oder ne Kerbe oder sonst wat, det man im Dunkeln fühlen kann, wat et is?“



TOBIAS PLACHETKA
SANITÄRTECHNIK

Jetzt Termin vereinbaren!
0151 53 61 52 67



Meine Website

KUNDENDIENST 

TEIL- & BADSANIERUNGEN 

ENTHÄRTUNGS- & FILTERANLAGEN 

Buntes – Wem haben wir das zu verdanken? – Gesundheit

Erst der zweite „Anlauf“ glückte. Man ritzte einfach eine Kerbe in die Tablette. Das war die Geburtsstunde der legendären Spalt-Tablette.

Der Vorgänger des Stethoskops ist eine Papierrolle

Der französische Arzt Thèophile Laennec kam 1816 auf die Idee, das Herz einer Patientin mit einem Bündel aus gerolltem Papier abzuhören. Warum? Er konnte den Brustkorb aufgrund ihrer Leibesfülle nicht abklopfen. Seit 1852 gibt es das Stethoskop, wie wir es heute kennen.

Wer erfand den Rollator?

Die aufgrund einer Kinderlähmung gebehinderte Schwedin Aina Wifalk entwickelte 1978 zusammen mit einer Firma die erste fahrbare Gehhilfe. Seit den 90er Jahren erfreut sich der Rollator auch bei deutschen Senioren und Gehbehinderten großer Beliebtheit.

Wie lange gibt es schon Brillen?

Es ist überliefert, dass bereits im 13. Jahrhundert Lesesteine aus Bergkristall in einigen europäischen Klöstern verwendet wurden. Ende des 13. Jahrhunderts tauchte dann eine Art „Nasenklemme“, der Zwicker, in Venedig auf, vermutlich von einem Glashandwerker entwickelt. Das Bügelgestell, wie wir es heute kennen, wurde erst im Jahre 1727 von dem englischen Optiker Edward Scarlett (ca. 1688 – 1743) erfunden.

Wer erfand die Kontaktlinse?

Das war Heinrich Wöhlk. Der Kieker, selbst stark weitsichtig, trug eine Brille mit +9 Dioptrien. Da seine Sehhilfe sehr schwer war, bemühte er sich, eine Brillenalternativer zu erfinden. Nach über zehn Jahren gescheiterter Experimente hatte er im Jahr 1951 endlich Erfolg. Die Kontaktlinse war geboren.

Zusammengestellt von Wolfgang Schäfers

Buntes – Suchbild-Preisausschreiben

Augen auf und Gewinnen!

Kennen Sie sich / Kennt Ihr Euch in Sande gut aus? Dann ist Ihr/ Euer Mitmachen bei der Spurensuche gefragt. Denn auch in dieser Ausgabe von „Sande aktuell“ wird wieder die Aufgabe gestellt, auf einem Fotoausschnitt ein Motiv zu erkennen, das in Sande – öffentlich zugänglich – zu finden ist.

Es gibt, wie üblich, auch etwas zu gewinnen. Unter den richtigen Lösungen wird ein Gutschein für einen Sander Betrieb (z.B. Restaurants, Lebensmittelmärkte, Wasserskianlage, Apotheke, ...) im Wert von 50,- EURO ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wer erkennt, worum es sich bei dem aktuellen Fotoausschnitt handelt, sende die Lösung bitte auf dem untenstehenden Vordruck bis zum **31. August 2023** an den 1. Vorsitzenden des Sander Gemeindeforums, Jürgen Heggemann, Klausheider Straße 55, 33106 Paderborn.

Teilnahmeberechtigt sind – mit Ausnahme des Vorstandes des Gemeindeforums und der Redaktionsmitglieder von „Sande aktuell“ nebst Familienangehörigen – alle Sander Bürger, also auch Kinder ab Kindergartenalter und Jugendliche.

Text und Foto: Vinzenz Heggen



UHR AM LIPPESEE

05254 / 935 963 4

Ihre Uhrmacherfachwerkstatt für den guten Service und die fachgerechte Reparatur - Grundüberholung / Revision von Uhren aller Art sowie Zeitmesstechnik.

Uhrmacher Jörg Jürgens

Sander-Bruch-Str. 31

www.uhr-am-lippesee.de



Bei mir bekommen Sie nicht nur den fachgerechten Batteriewechsel mit kurzer Wartezeit, Markenbatterien und den guten Service an Uhren, sondern auch die Reparatur, Wartung und Revision Ihrer Uhr. (Klein- und Großuhr)

Egal ob es das günstige Modell ist oder die gehobene Uhr. Bei mir bekommen Sie original Ersatzteile vieler namhafter Marken, Hersteller und Lieferanten. Sie bekommen bei mir auch passende Armbänder und gutes Zubehör.

Rückantwort

Name:.....Vorname:.....

Alter:

Anschrift:

Der Fotoausschnitt zeigt:.....

Das Fotomotiv befindet sich

Im Falle des Gewinns bitte ich den Gutschein für folgenden Sander Betrieb auszustellen:

.....

Im Fall des Gewinns erkläre ich mein Einverständnis mit einer Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe von „Sande aktuell“.

Bei Teilnahme von Kindern und Jugendlichen bitte zusätzlich ausfüllen:

Ich bin als Erziehungsberechtigter mit der Teilnahme meines Kindes an dem Preisausschreiben einverstanden.

.....
(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Das Sander Suchbild – finde die Fehler

Ab dieser Ausgabe neu in Sande aktuell: Das Sander Suchbild mit Sander Motiven. Wir fangen an mit der Sander Kirche St. Marien. Finden Sie die 11 Fehler im unteren Bild. Viel Spaß beim Suchen! (Auflösung auf Seite 21)

Text und Foto: Josef Bröckling



Original

Fälschung



Bequem eingerichtet. Sicher finanziert.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Mit uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale.

Jetzt Kredit sichern unter:
sparkasse-pdh.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

HEGGEMANN UND KOLLEGEN

Altersvorsorge | Investments | Finanzierungen | Versicherungen | Immobilien



Entspannt in den Urlaub –
aber ist auch Ihr Zuhause abgesichert?

Unser Rundum-Schutz bei Elementarschäden
macht Ihre Auszeit sorgenfrei.

Lassen Sie sich gerne von unserem Team dazu beraten.

Hermann-Löns-Str. 1 | Paderborn-Schloß Neuhaus | Fon 0 52 54/6 48 62-0
www.heggemann-kollegen.de